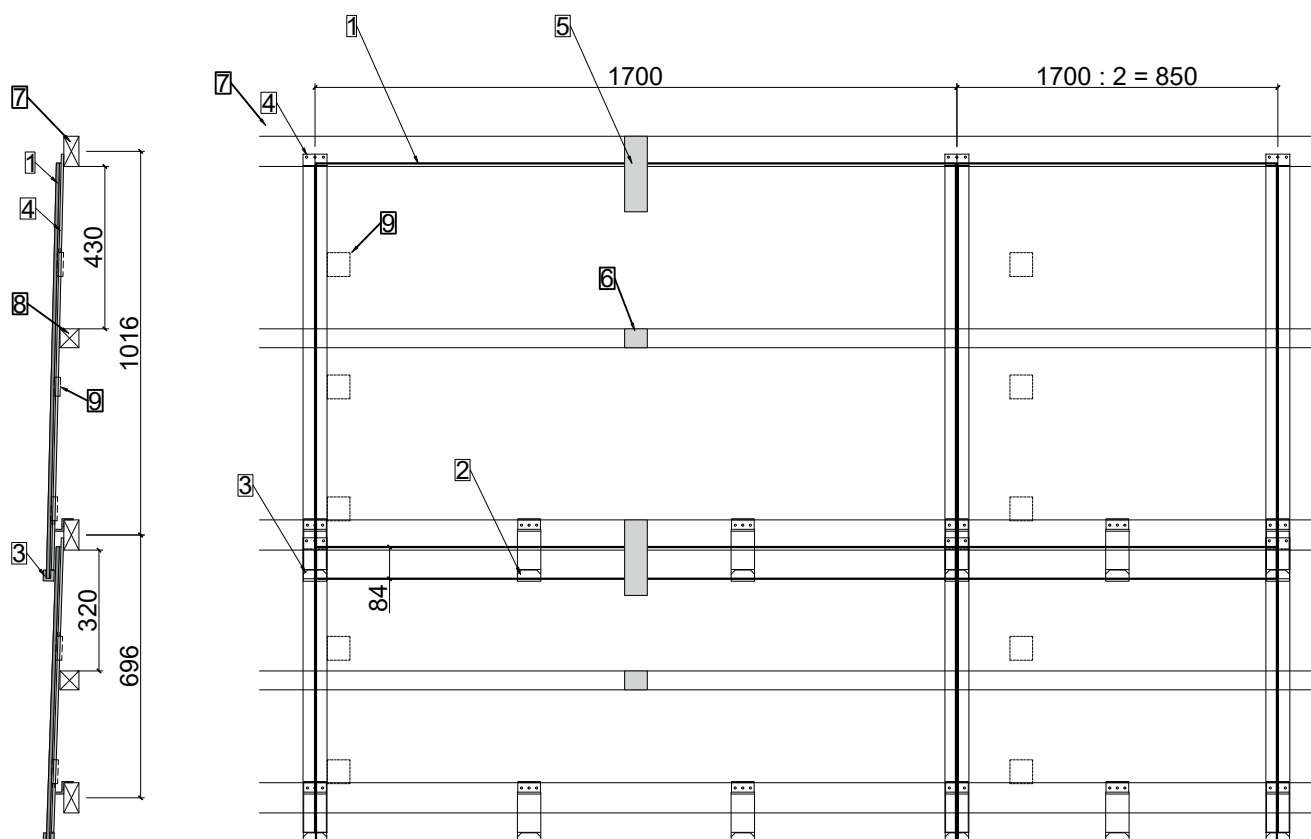


- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1 LEVEL Modul | 6 LEVEL Auflageplatte kurz |
| 2 LEVEL Mittelhaken | 7 Dachlattung 80x40 |
| 3 LEVEL Schienenhaken | 8 Dachlattung 50x50 |
| 4 LEVEL Schiene | 9 Anschlussdose |
| 5 LEVEL Auflageplatte lang | |



Standard Rastermass horizontal

Das horizontale Rastermass ist auf 1700 mm (resp. 850 mm) festgelegt. Modulkante zu Modulkante ist somit 5 mm, Gummilippe dazwischen ist 3 mm, somit bleibt Spielraum von 1mm pro Modulseite. Dieses Rastermass kann bis auf 1710 mm (resp. 860 mm) erweitert werden.

Standard Rastermass vertikal

Das vertikale Rastermass ist auf 1016 mm festgelegt. Dieses Rastermass kann projektspezifisch bis auf 1000 mm reduziert werden oder bis auf 1050 mm erweitert werden. Das Rastermass von 696 mm empfehlen wir nicht zu verringern. Erweiterung auf 730 mm ist möglich. Bei einer Reduzierung ist zu beachten, dass je nach Dachausrichtung der Schattenwurf der Haken die Zellen beeinträchtigen kann. Bei der Erweiterung ist zu beachten, dass die Module weniger überlappen und dass je nach Ausführung eine breitere Lattung nötig ist.

LEVEL Module links & rechts

Bei den Standardmodulen sind die Anschlussdosen von vorne betrachtet jeweils auf der linken Seite montiert. Dies muss bei der Planung beachtet werden, wenn ein überstehender Ortgang geplant ist, sowie bei Grat und Kehle. Die Anschlussdosen können auf Wunsch auf der rechten Seite montiert werden.

Wind- und Schneelasten

Die dargestellte Auslegung (Planungshinweise und Rastermasse (1)) entspricht den Anforderungen von IEC 61215. Um erhöhten Anforderungen zu entsprechen, können mehr Mittelhaken und Auflageplatten montiert werden. Siehe auch "LEVEL Auslegung für erhöhte Ansprüche". Statik und fachgerechte Ausführung ist stets Sache des Unternehmers.

Anforderung an das Unterdach und Empfehlung der Hinterlüftung (Konterlatte in mm)

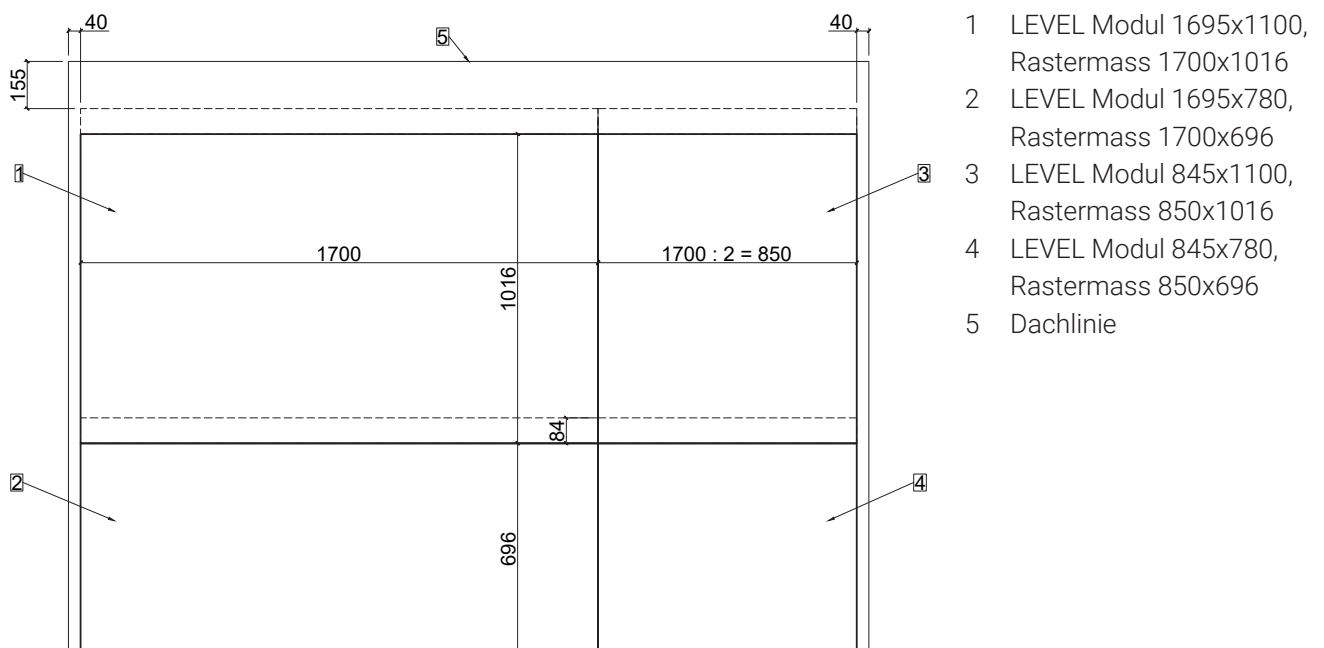
Dachneigung 3° bis 5° < 800 m ü.M. > 800 m ü.M.		Dachneigung 6° bis 13° < 800 m ü.M. > 800 m ü.M.		Dachneigung 14° bis 25° < 800 m ü.M. > 800 m ü.M.		Dachneigung ab 25° < 800 m ü.M. > 800 m ü.M.		Sparrenlänge
Unterdach in Flachdachqualität	Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung	Unterdach für erhöhte Beanspruchung	Unterdach für normale Beanspruchung	Unterdach für erhöhte Beanspruchung	Unterdach für normale Beanspruchung	Unterdach für erhöhte Beanspruchung	Unterdach für normale Beanspruchung	
80	80	80	80	80	80	80	80	<5 m
80	100	80	100	80	100	80	80	5-8 m
100	120	100	120	100	120	80	100	8-15 m
120	140	120	140	120	140	80	120	>15 m

Be- und Entlüftungsöffnung

Der freie Querschnitt der Be- und Entlüftungsöffnungen müssen der Hälfte des Durchlüftungsraumes (Höhe Konterlattung) entsprechen. Verminderung durch Lochblech ist zu berücksichtigen. Bei Dachdruchdringungen braucht es eine konstruktive Massnahme zur Umleitung.

Offertplan Auslegung

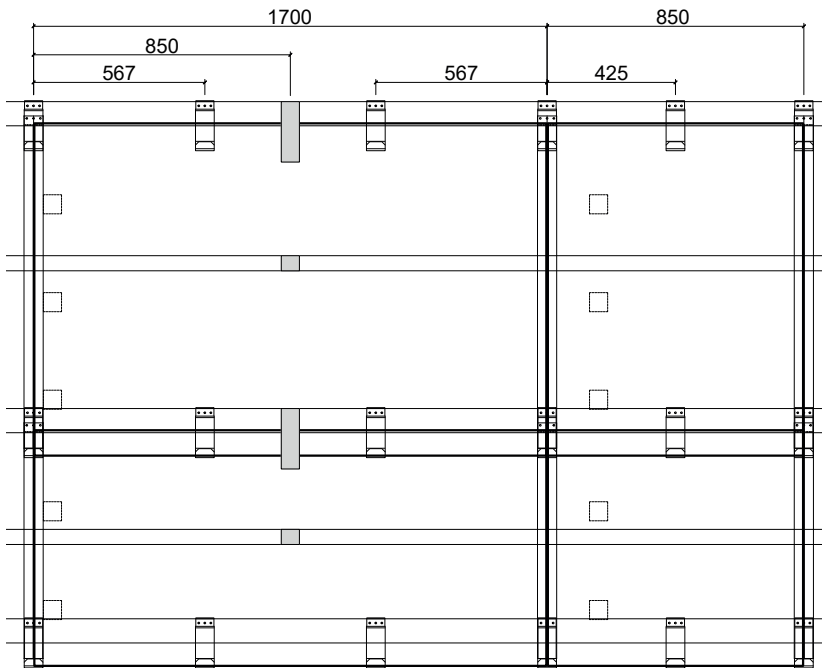
In den Offertplänen werden jeweils die Module im Rastermass ausgelegt. Die Dachlinie bezieht sich bei Traufe und First auf die Aussenkante Konterlattung, beim Ortgang auf die Aussenkante Dachlattung.



Anwendungsempfehlung für Windsogkräfte < 3.5 kN/m², Schneelast < 3.5 kN/m²

Grundartikel mit Standardabschluss

Schiene Ortgang links & rechts



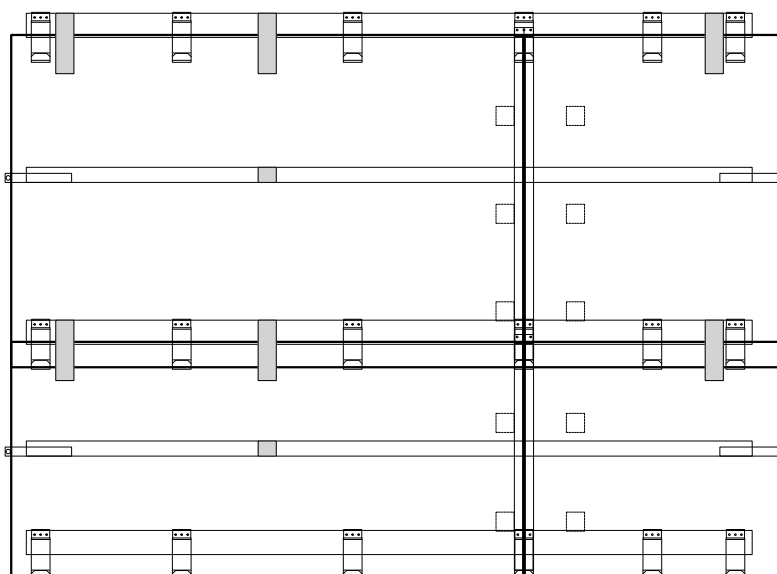
- 1 Schiene/Modul plus
- 1 Schiene/Reihenende (Ortgang)
- 1 Schienenhaken/Schiene
- 2 Mittelhaken/1695mm Modul
resp. 1 Mittelhaken/845mm Modul
- 1 Auflageplatte kurz und 1 Auflageplatte lang/1695mm Modul

Firstabschluss mit Mittelhaken

- Zusätzlich 3 Mittelhaken/1695mm Modul in der obersten Reihe
resp. 2 Mittelhaken/845mm Modul in der obersten Reihe plus
- 1 Mittelhaken Reihenende (Ortgang)

Grundartikel mit überstehendem Ortgang

Keine Schiene Ortgang links & rechts



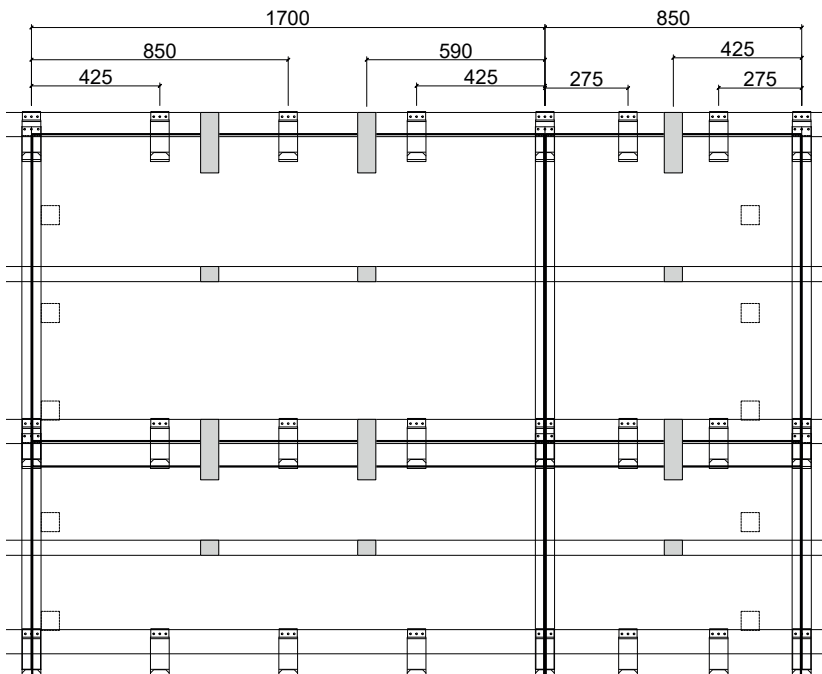
- 1 Schiene/Modul minus
- 1 Schiene/Reihenende (Ortgang)
- 1 Schienenhaken/Schiene
- 2 Mittelhaken/1695mm Modul
resp. 1 Mittelhaken/845mm Modul
- 1 Auflageplatte kurz und 1 Auflageplatte lang/1695mm Modul plus
- 1 Auflageplatte lang/Reihenende (Ortgang)
- 1 Seitenhalterung/Reihenende (Ortgang)
- 1 Mittelhaken/Reihenende (Ortgang)

Firstabschluss mit Mittelhaken

- Zusätzlich 3 Mittelhaken/1695mm Modul in der obersten Reihe
resp. 2 Mittelhaken/845mm Modul in der obersten Reihe plus
- 1 Mittelhaken/Reihenende (Ortgang)

Erhöhte Ansprüche

Windsog 3.5 - 4.7 kN/m², Schneelast 3.5 - 8 kN/m²



Schienen- & Mittelhaken

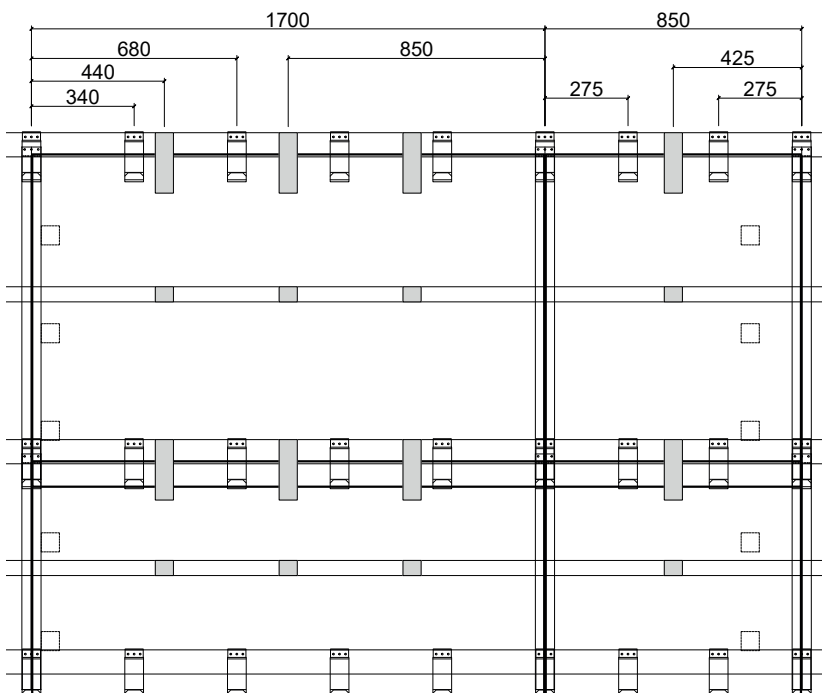
- 3 Mittelhaken/1695x1100mm Modul
- 3 Mittelhaken/1695x780mm Modul
- 2 Mittelhaken/845x1100mm Modul
- 2 Mittelhaken/845x780mm Modul

Auflageplatten

- 2 Auflageplatten kurz und 2 Auflageplatten lang/1695x1100mm Modul
- 2 Auflageplatten kurz und 2 Auflageplatten lang/1695x780mm Modul
- 1 Auflageplatte kurz und 1 Auflageplatte lang/845x1100mm Modul
- 1 Auflageplatte kurz und 1 Auflageplatte lang/845x780mm Modul

Ausserordentliche Ansprüche

Windsog 4.7 - 5.9 kN/m², Schneelast 8 - 13 kN/m²



Schienen- & Mittelhaken

- 4 Mittelhaken/1695x1100mm Modul
- 4 Mittelhaken/1695x780mm Modul
- 2 Mittelhaken/845x1100mm Modul
- 2 Mittelhaken/845x780mm Modul

Auflageplatten

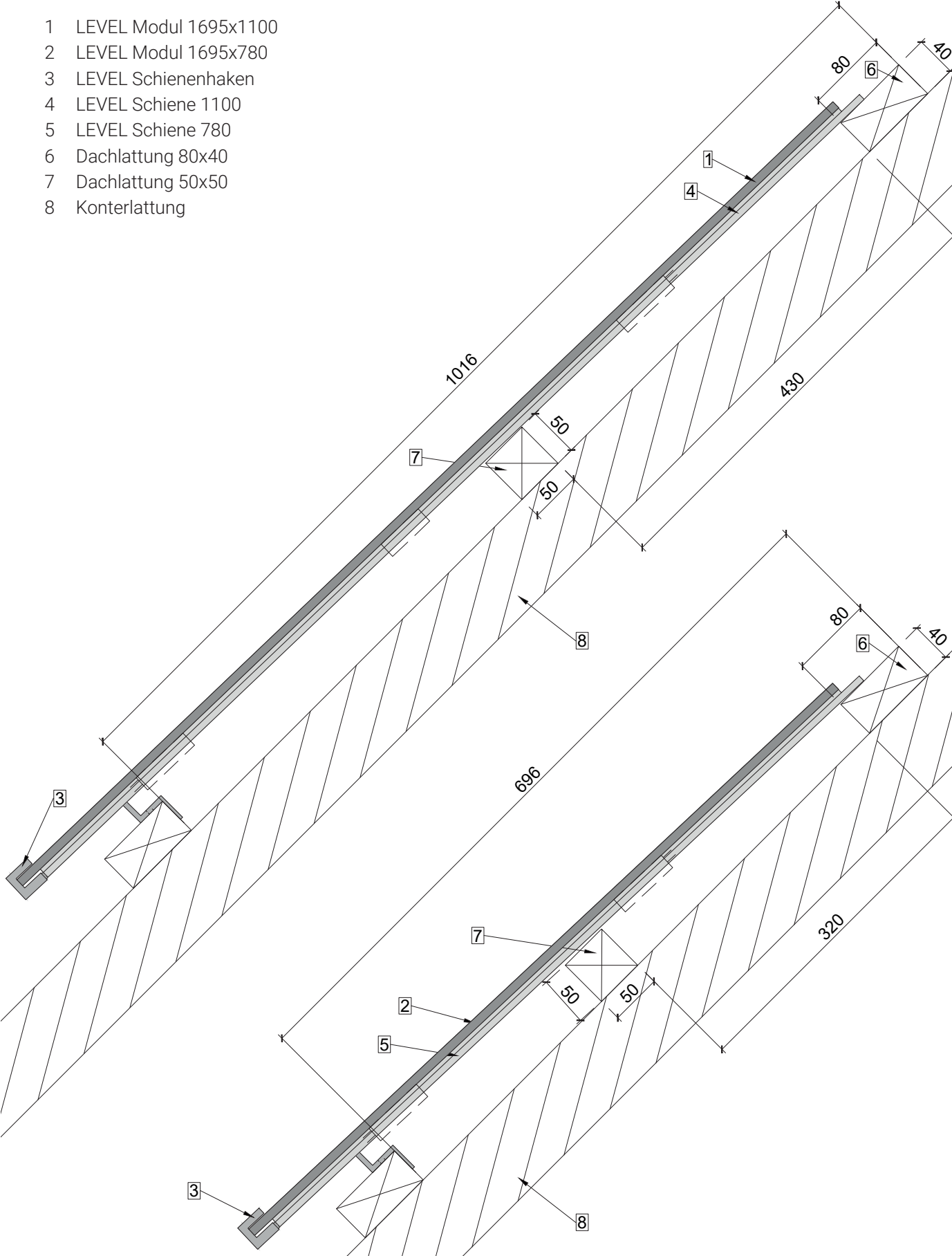
- 3 Auflageplatten kurz und 3 Auflageplatten lang/1695x1100mm Modul
- 3 Auflageplatten kurz und 3 Auflageplatten lang/1695x780mm Modul
- 1 Auflageplatte kurz und 1 Auflageplatte lang/845x1100mm Modul
- 1 Auflageplatte kurz und 1 Auflageplatte lang/845x780mm Modul

Bei Windsogkräften > 5.9 kN/m² oder Schneelasten > 13 kN/m² empfehlen wir 4x10-Zellen-Module zu montieren statt 6x10-Zellen-Module. Bei sämtlichen Angaben (kN/m²) handelt es sich um Belastungsgrenzen ohne Sicherheitsfaktoren. Die Statik des gesamten Dachaufbaus ist Sache des Unternehmers.

Schienen und Dachlattung

| A4 | 1:5 | V22.04 |

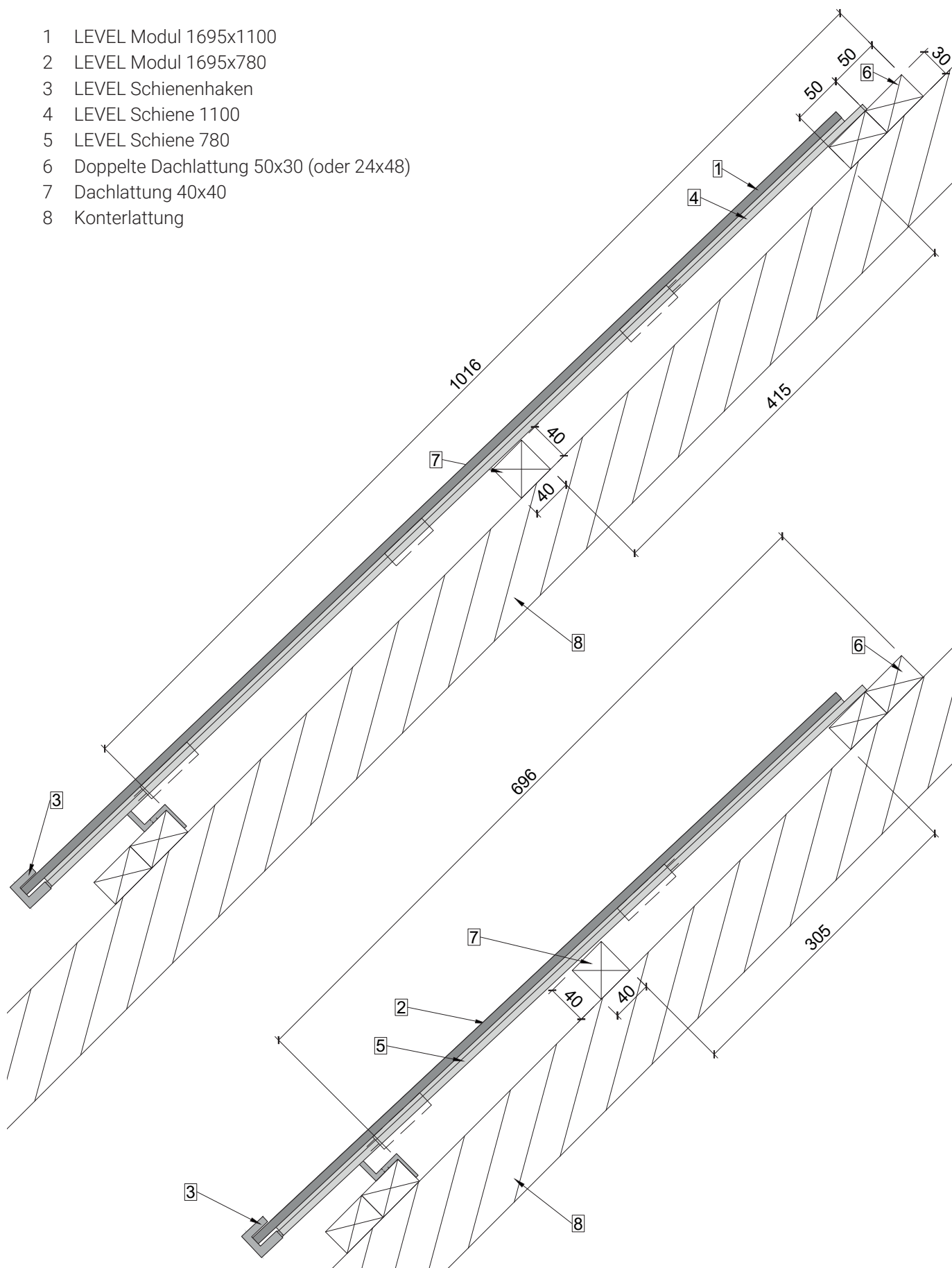
- 1 LEVEL Modul 1695x1100
- 2 LEVEL Modul 1695x780
- 3 LEVEL Schienenhaken
- 4 LEVEL Schiene 1100
- 5 LEVEL Schiene 780
- 6 Dachlattung 80x40
- 7 Dachlattung 50x50
- 8 Konterlattung



Schienen und Dachlattung (Variante mit DL 30x50)

| A4 | 1:5 | V22.04 |

- 1 LEVEL Modul 1695x1100
- 2 LEVEL Modul 1695x780
- 3 LEVEL Schienenhaken
- 4 LEVEL Schiene 1100
- 5 LEVEL Schiene 780
- 6 Doppelte Dachlattung 50x30 (oder 24x48)
- 7 Dachlattung 40x40
- 8 Konterlattung

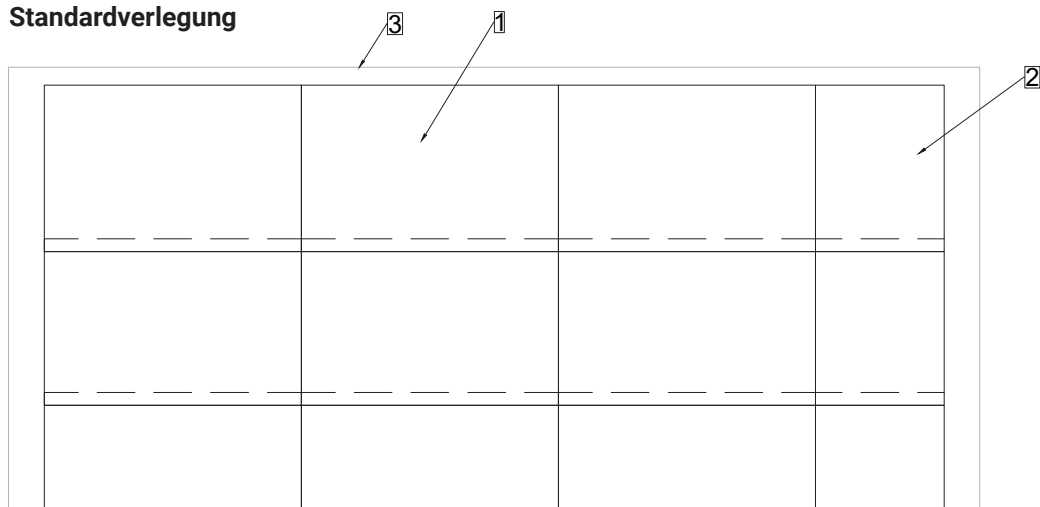


Verlegung ohne Sondermodule

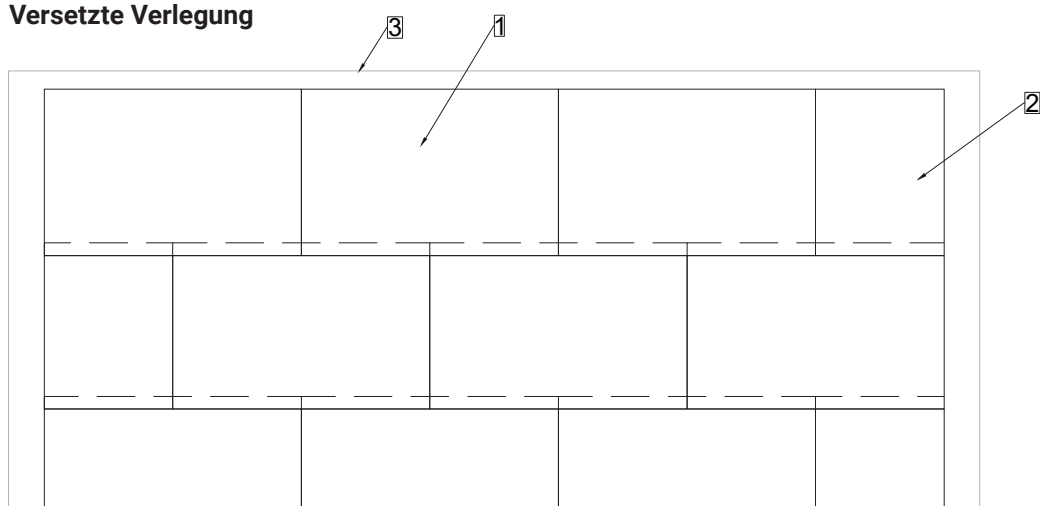
| A4 | 1:50 | V22.04 |

- 1 LEVEL Standardmodul (Rastermass)
- 2 LEVEL Standardmodul halbbreit (Rastermass)
- 3 Dachrand

Standardverlegung



Versetzte Verlegung

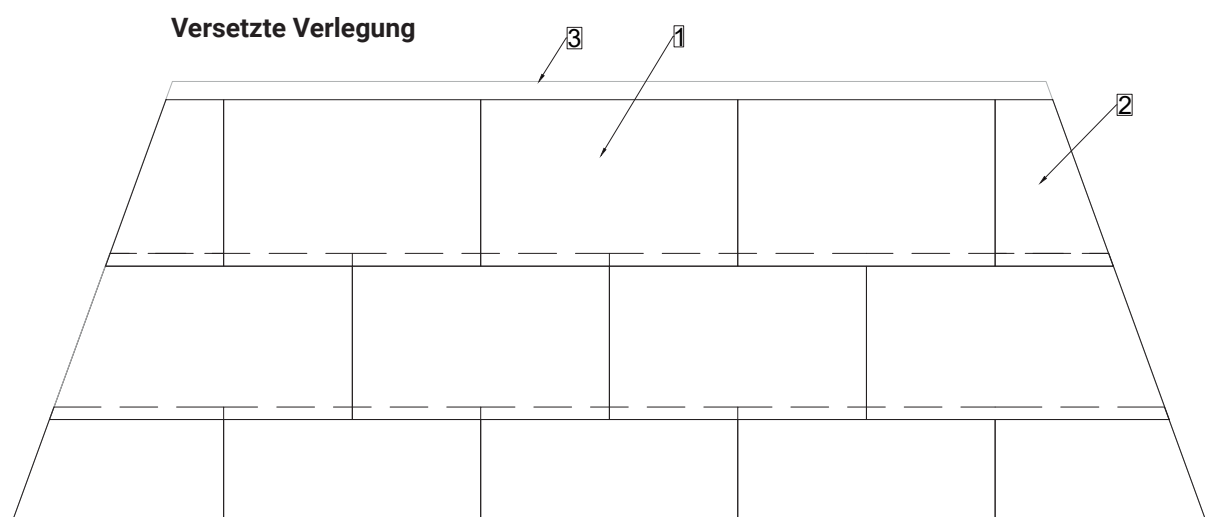
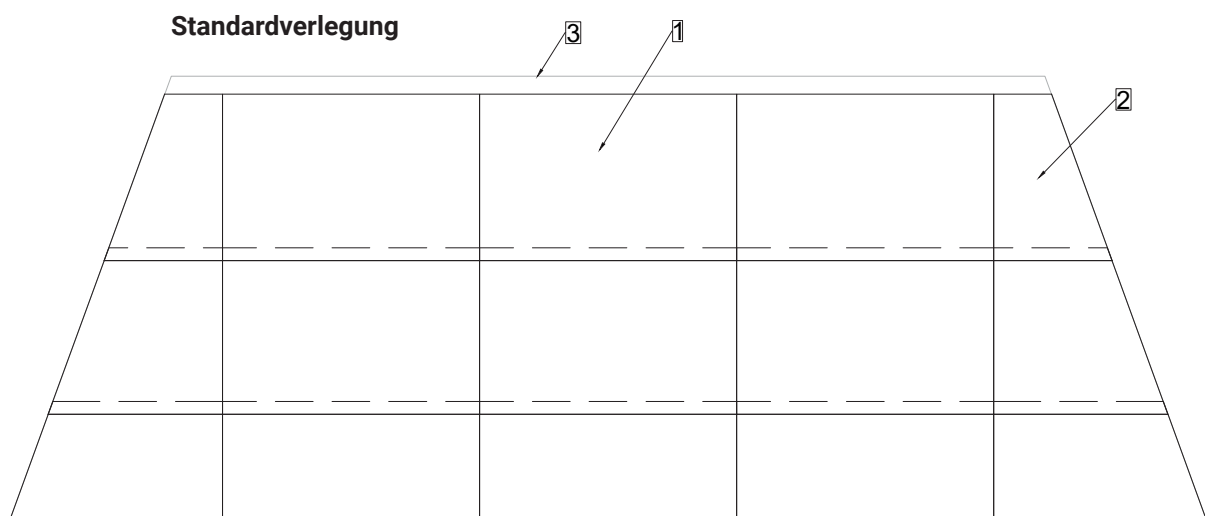


Abstand zu First-, Trauf- und Ortgang variiert je nach bauseitiger Abschlussvariante.

Verlegung mit Sondermodulen

| A4 | 1:50 | V22.04 |

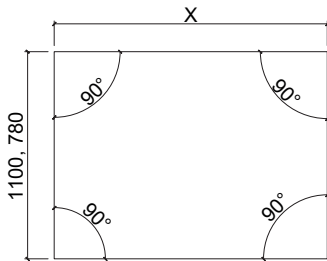
- 1 LEVEL Standardmodul (Rastermass)
- 2 LEVEL Sondermodul (Rastermass)
- 3 Dachrand



Abstand zu First-, Trauf- und Ortgang variiert je nach bauseitiger Abschlussvariante.

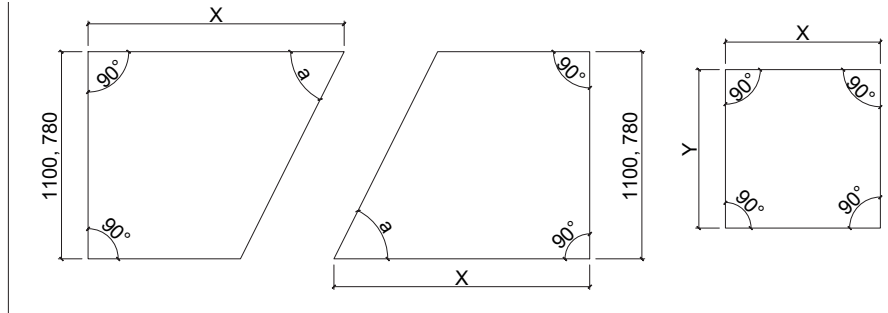
LEVEL Sondermodul Kat. 1

Modulbreite wird angepasst.



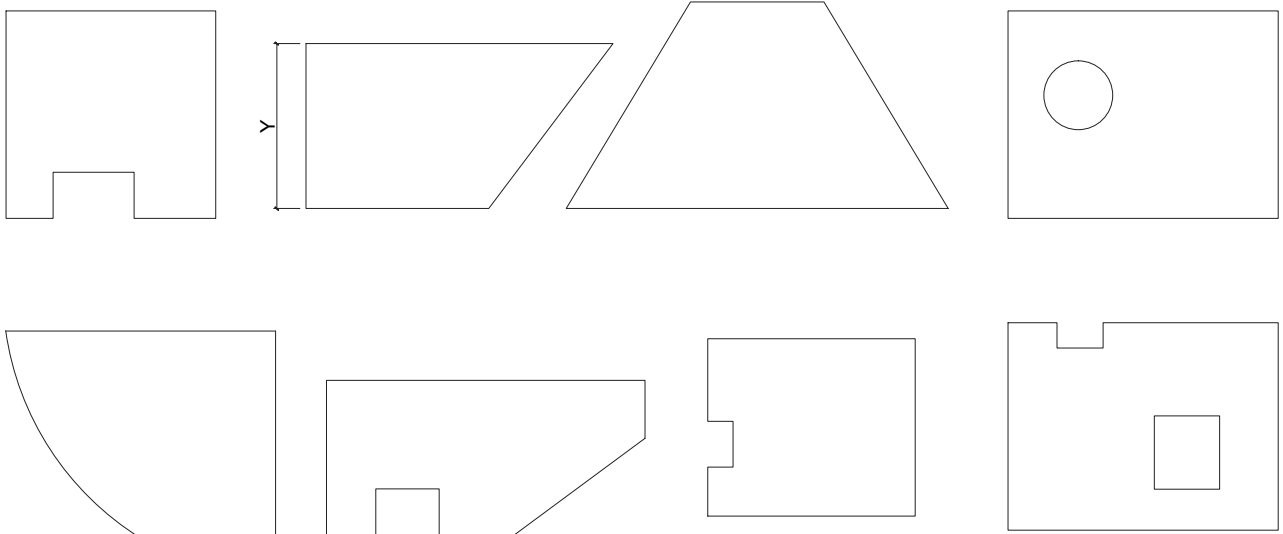
LEVEL Sondermodul Kat. 2

Eine Seite schräg oder Modulhöhe wird angepasst.



LEVEL Sondermodul Kat. 3

Diverse Änderungen gegenüber den Standmodulen: zwei Seiten schräg, Ausschnitte, Rundformen, Löcher etc. Je nach Form muss die Realisierung überprüft werden.



LEVEL Sondermodul Kat. 4

Die gleichen Module wie bei Kategorie 3, aber ohne Zellen.

x = frei wählbares Mass von 300 mm bis 3300 mm (max. Zellstringlänge: 12 Zellen)

y = frei wählbares Mass von 460 mm bis 2000 mm

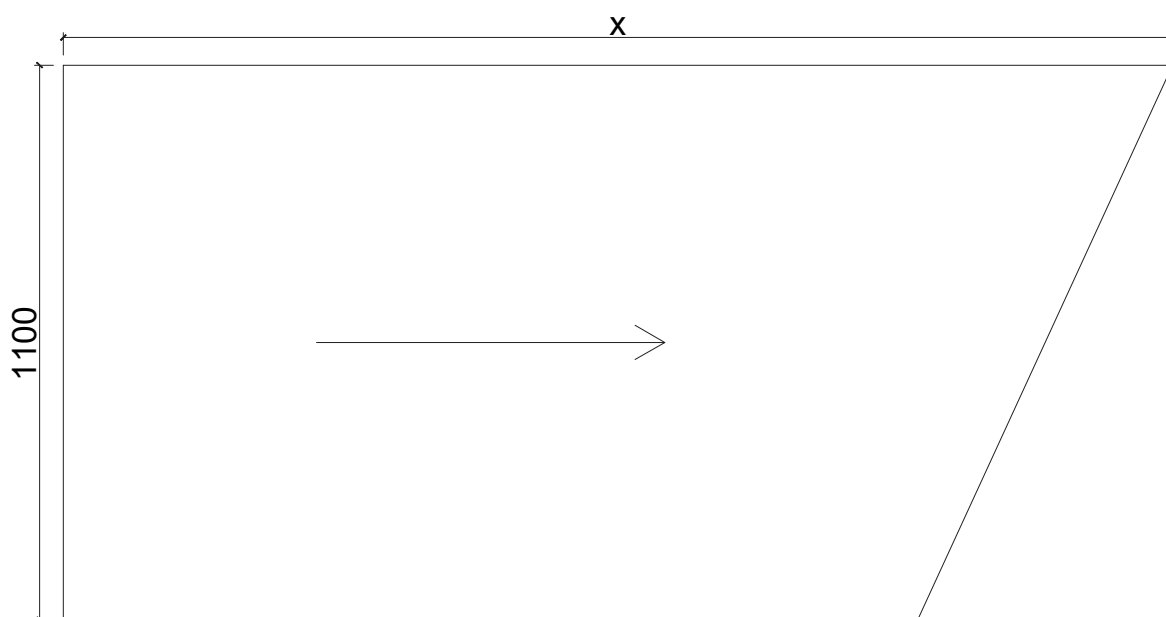
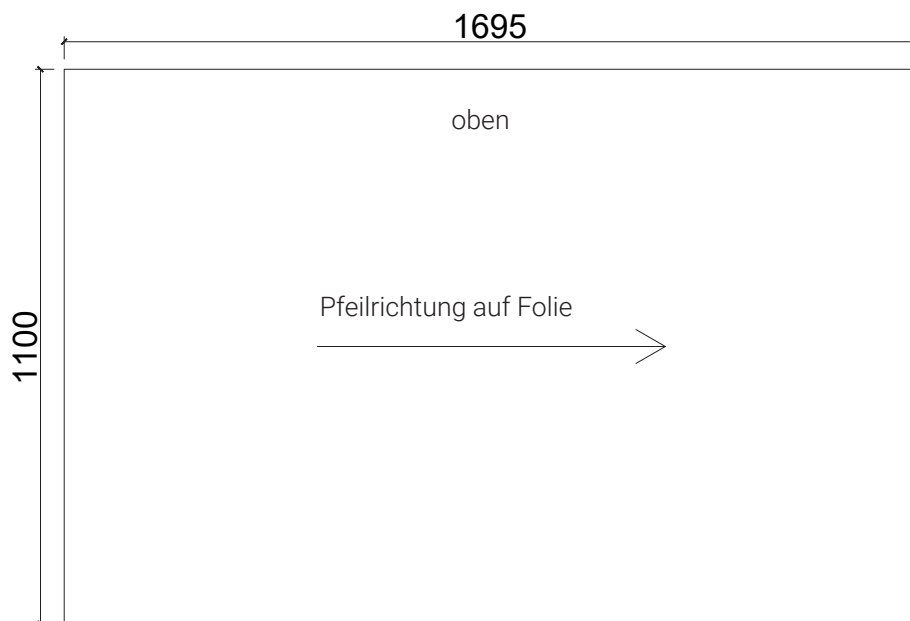
(ab $y > 1200$ ändern sich die statischen Gegebenheiten und die Auslegung muss überprüft werden.)

LEVEL Aluverbundmodul

| A4 | 1:15 | V22.04 |

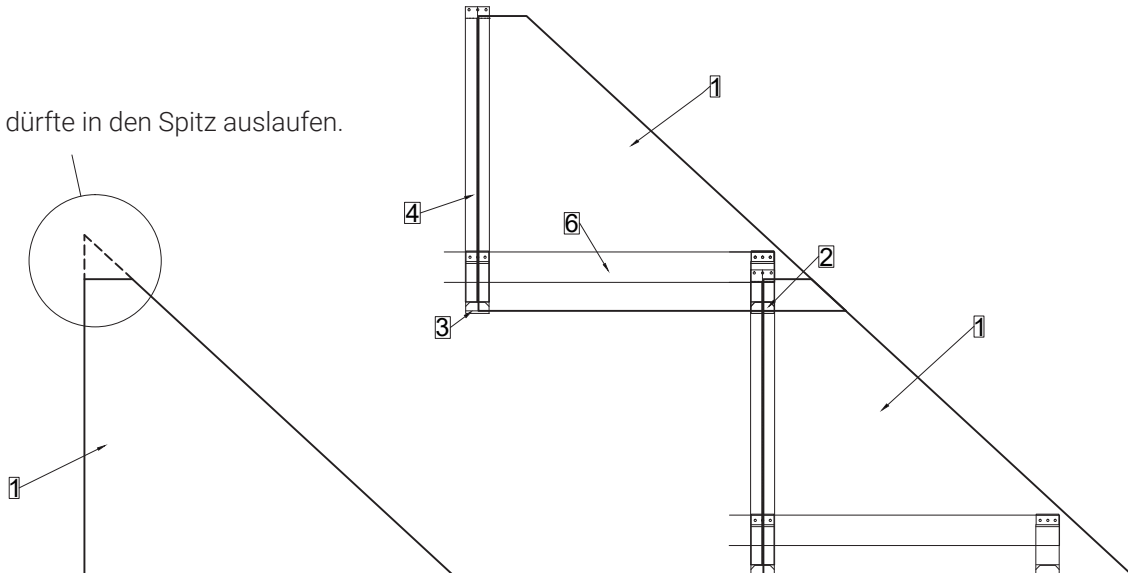
Das Standardmass vom "LEVEL Aluverbundmodul" ist 1695x1100 mm.
"LEVEL Aluverbundmodul Spezial" wird auf Mass geschnitten.

Die LEVEL Aluverbundmodule können gut nachbearbeitet werden und dadurch können komplizierte Situationen (Kamin, Dachfenster, Randabschluss etc.) bauseits mit den selben Montagekomponenten gelöst werden.

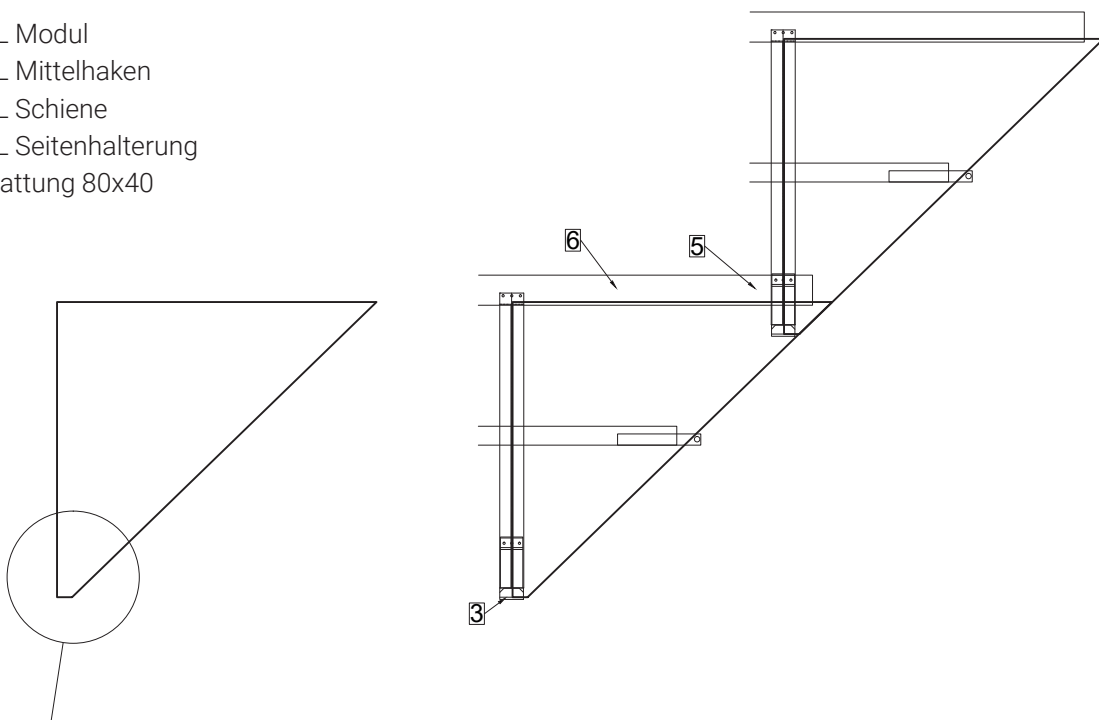


Die LEVEL Aluverbundmodule haben eine schwarze, matte Beschichtung. Diese Beschichtung wird mit einer Folie geschützt. Module jeweils so verlegen, dass die Pfeile auf der Folie von links nach rechts zeigen, wenn man das Dach von vorne betrachtet.

Modul dürfte in den Spitz auslaufen.



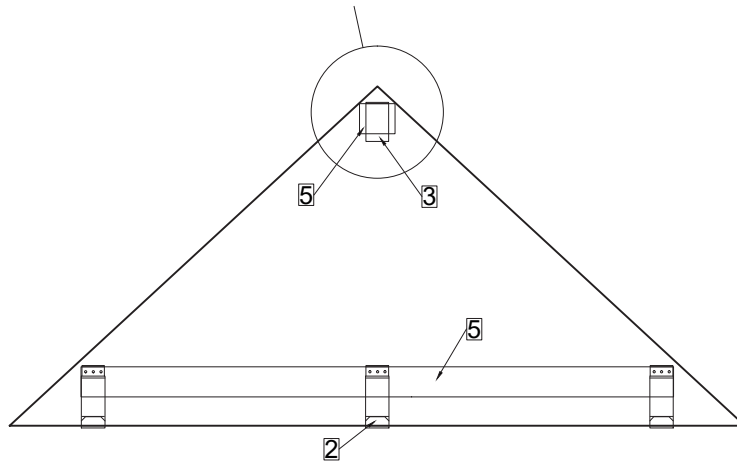
- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Schiene
- 4 LEVEL Seitenhalterung
- 5 Dachlattung 80x40



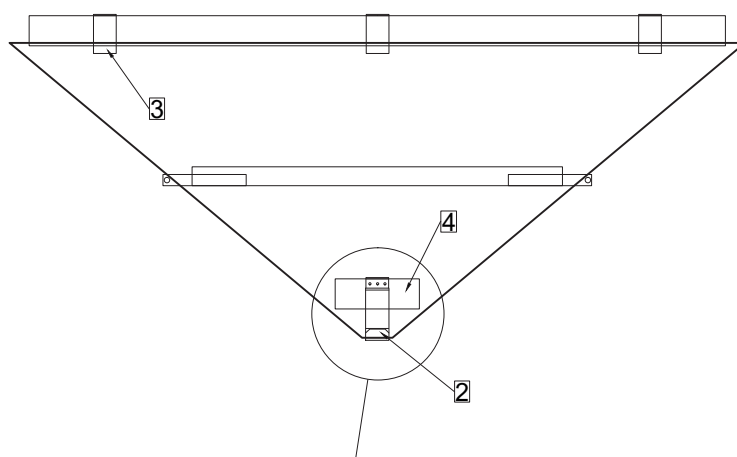
Auflagefläche für Schienenhaken
von mind. 40 mm notwendig.

Damit LEVEL Module montiert werden können, muss das Modul mindestens auf einem Schienenhaken oder Mittelhaken aufliegen können. Das Mass von 2000x3300 mm darf nicht überschritten werden. Bei komplexeren Modulen sind eventuell zusätzliche Abklärung nötig und bei der Montage von Sondermodulen muss bauseits besonders darauf geachtet werden, dass die einwirkenden Kräfte ausgehalten werden können.

Modul darf in den Spitz auslaufen.



- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Auflageplatte
- 4 LEVEL Seitenhalterung
- 5 Dachlattung 80x40



Auflagefläche für Schienenhaken von mind. 80 mm notwendig.

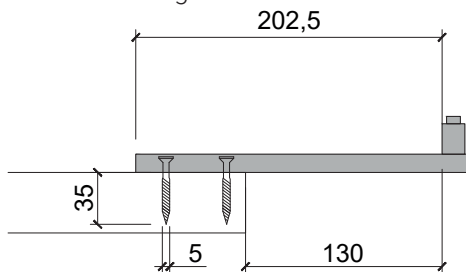
Damit LEVEL Module montiert werden können, muss das Modul mindestens auf einem Schienenhaken oder Mittelhaken aufliegen können. Das Mass von 2000x3300 mm darf nicht überschritten werden. Bei komplexeren Modulen sind eventuell zusätzliche Abklärung nötig und bei der Montage von Sondermodulen muss bauseits besonders darauf geachtet werden, dass die einwirkenden Kräfte ausgehalten werden können.

Angaben zu den Schrauben

| A4 | 1:5 | V22.04 |

LEVEL Seitenhalterung

2 Stk. - d5 - 35mm Gewinde in Dachlatte
korrosionsbeständig



LEVEL Auflageplatte lang & kurz

2 resp. 1 Stk. - d5 - 35mm Senkkopf
35mm Gewinde in Dachlatte
korrosionsbeständig

LEVEL Schiene

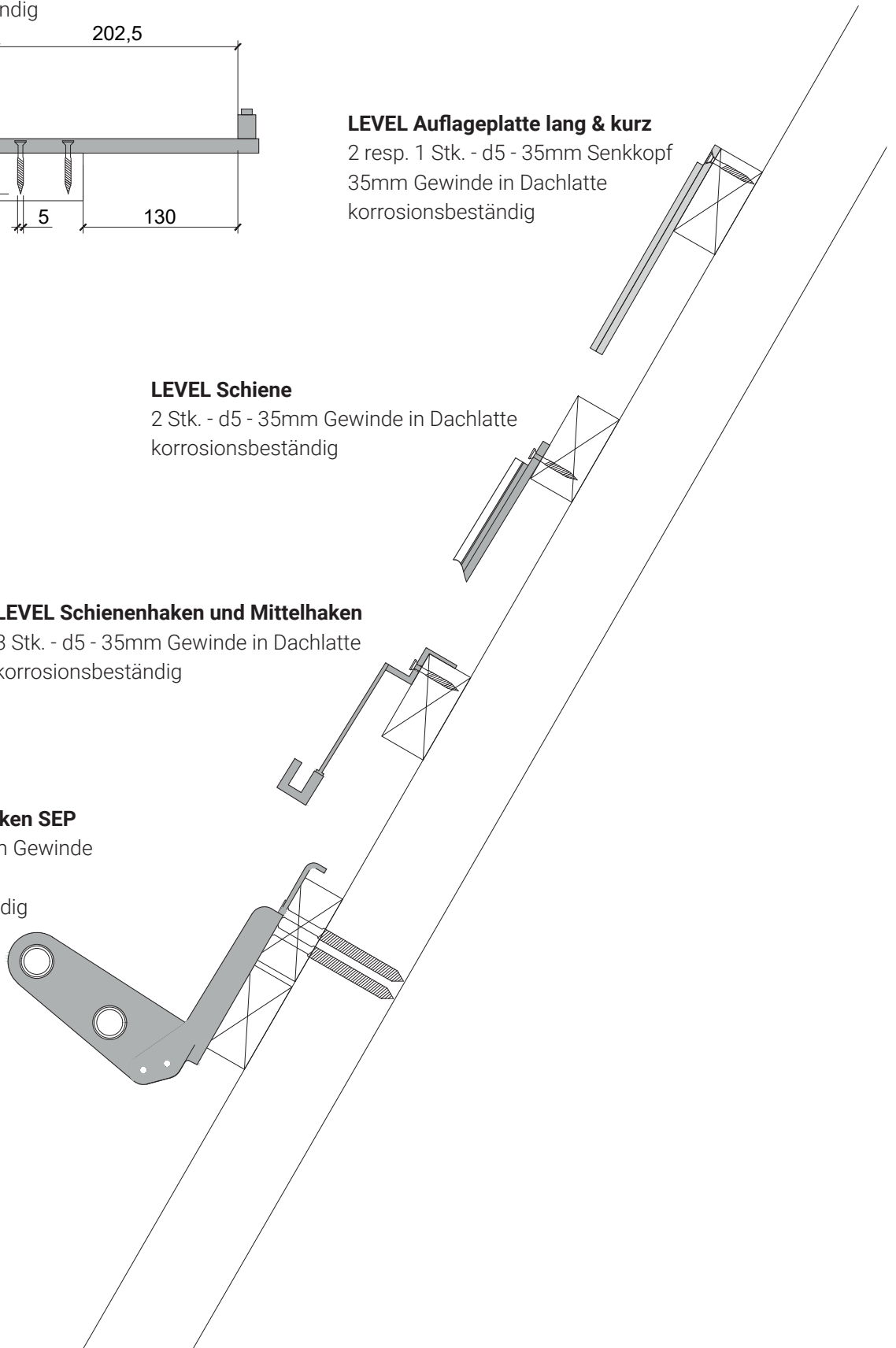
2 Stk. - d5 - 35mm Gewinde in Dachlatte
korrosionsbeständig

LEVEL Schienenhaken und Mittelhaken

3 Stk. - d5 - 35mm Gewinde in Dachlatte
korrosionsbeständig

LEVEL Schneehaken SEP

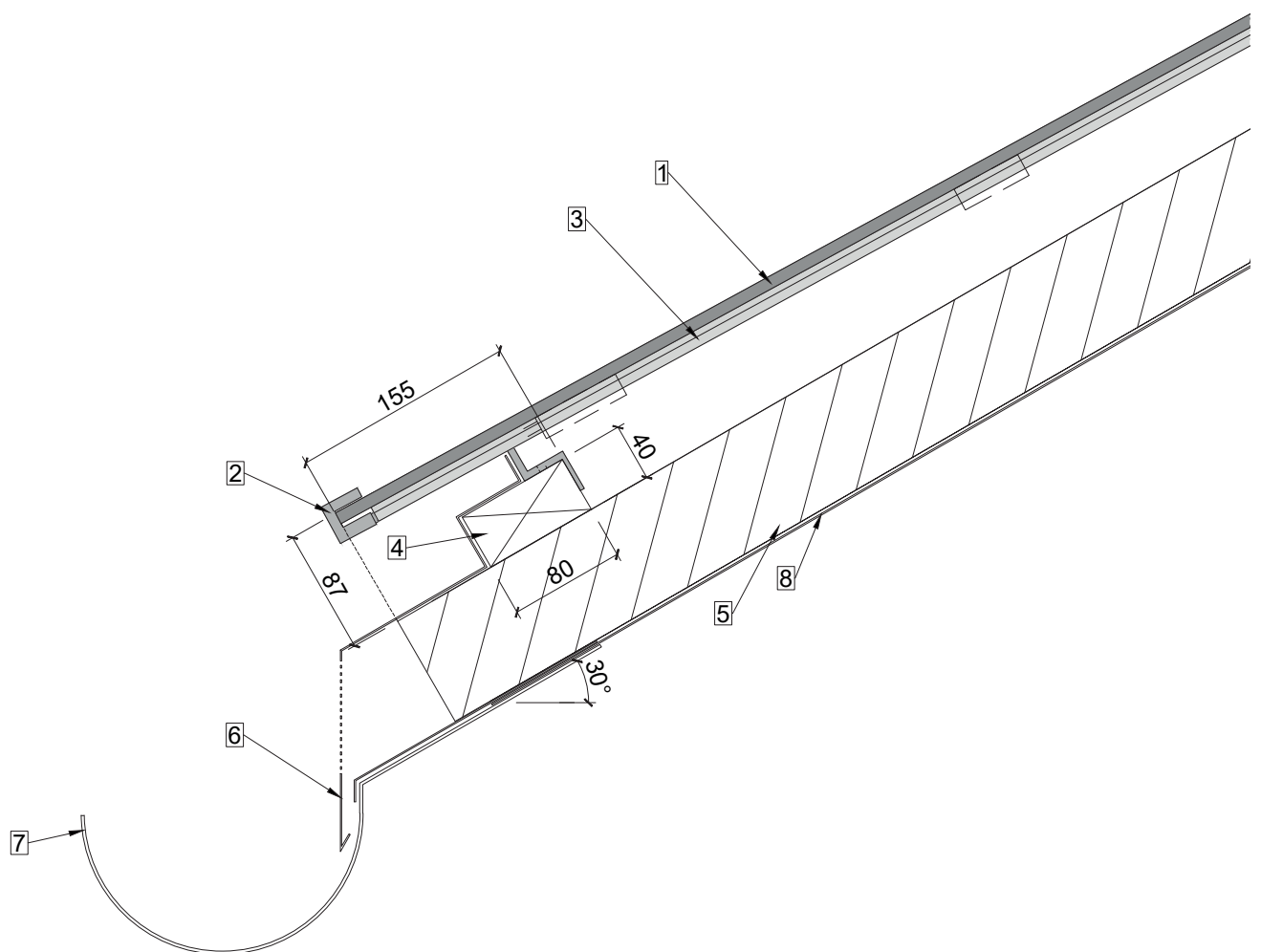
2 Stk. - d8 - 80mm Gewinde
in Konterlattung
korrosionsbeständig



Traufabschluss

| A4 | 1:5 | V22.04 |

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Schienenhaken
- 3 LEVEL Schiene
- 4 Dachlattung 80x40
- 5 Konterlattung
- 6 Lüftungsblech
- 7 Rinne
- 8 Unterdach

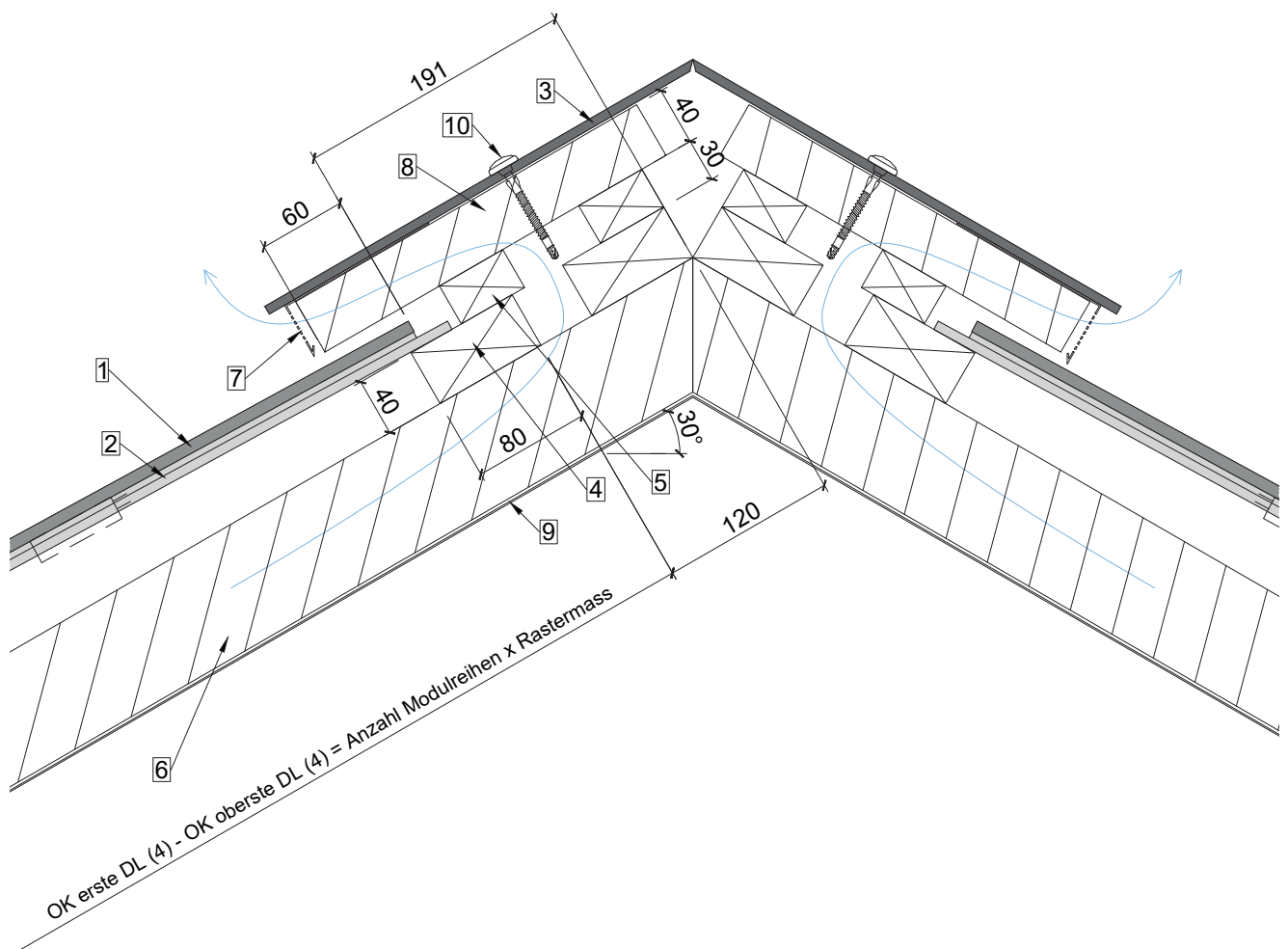


Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Firstabschluss ohne Haken mit Aluverbundplatte

| A4 | 1:5 | V22.04 |

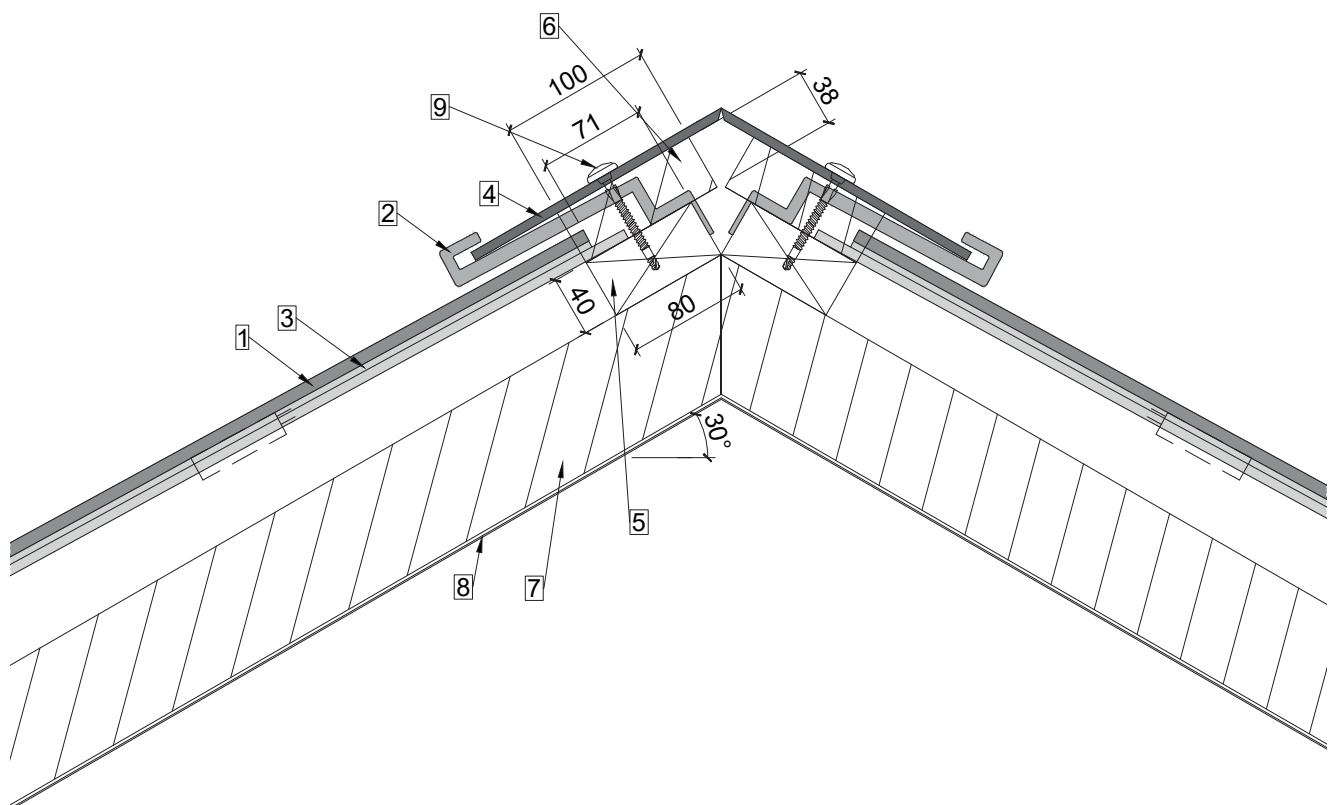
- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Schiene
- 3 Aluverbundplatte
- 4 Dachlattung 80x40
- 5 Horizontale Lattung 30x50
- 6 Konterlattung
- 7 Lüftungsblech
- 8 Vertikales Lüftungsholz 40x40
- 9 Unterdach
- 10 Schraube mit Dichtungsring



Sicherung der obersten Modulreihe bauseits.

Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Schiene
- 4 Aluverbundplatte
- 5 Dachlattung 80x40
- 6 Vertikale Lattung 40x38
- 7 Konterlattung
- 8 Unterdach
- 9 Schraube mit Dichtungsring

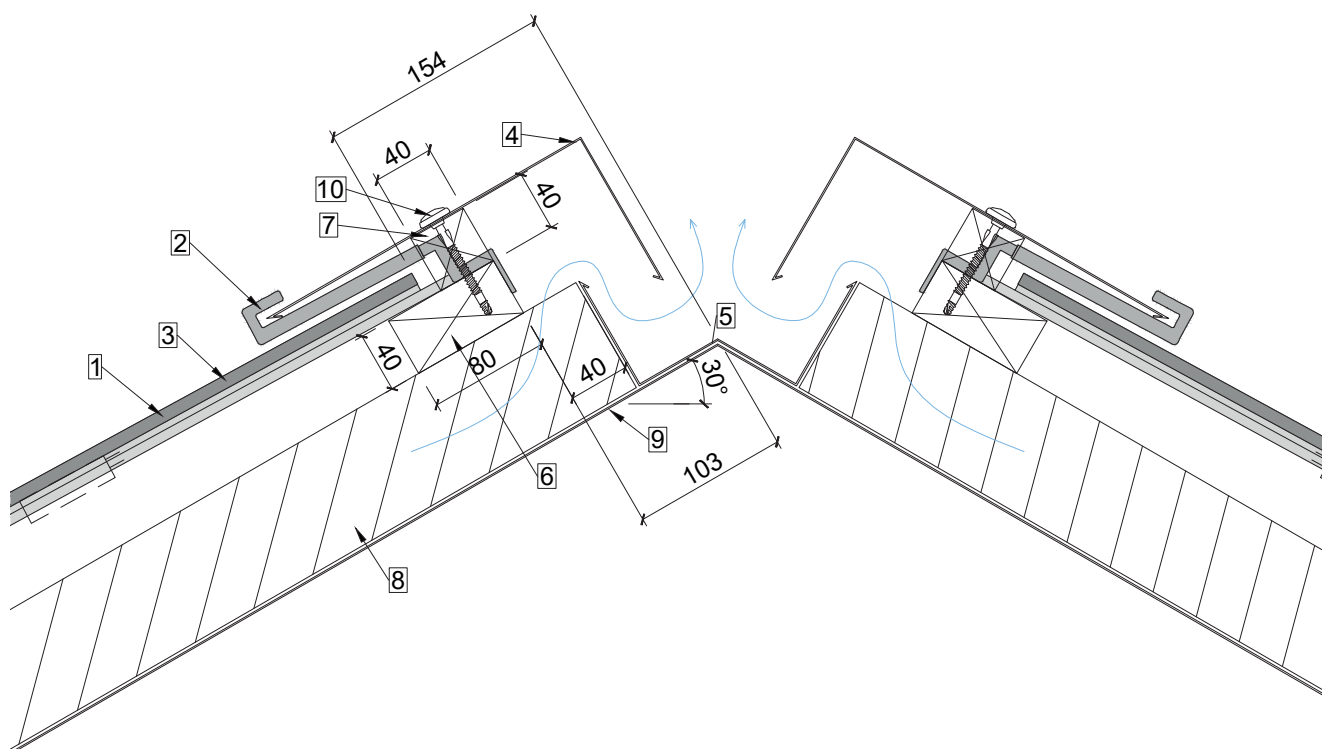


Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Firstabschluss mit Rinne

| A4 | 1:5 | V22.04 |

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Schiene
- 4 Spenglerblech
- 5 Firstrinne
- 6 Dachlattung 80x40
- 7 Horizontale Lattung 40x40 zwischen Mittelhaken
- 8 Konterlattung
- 9 Unterdach
- 10 Schraube mit Dichtungsring

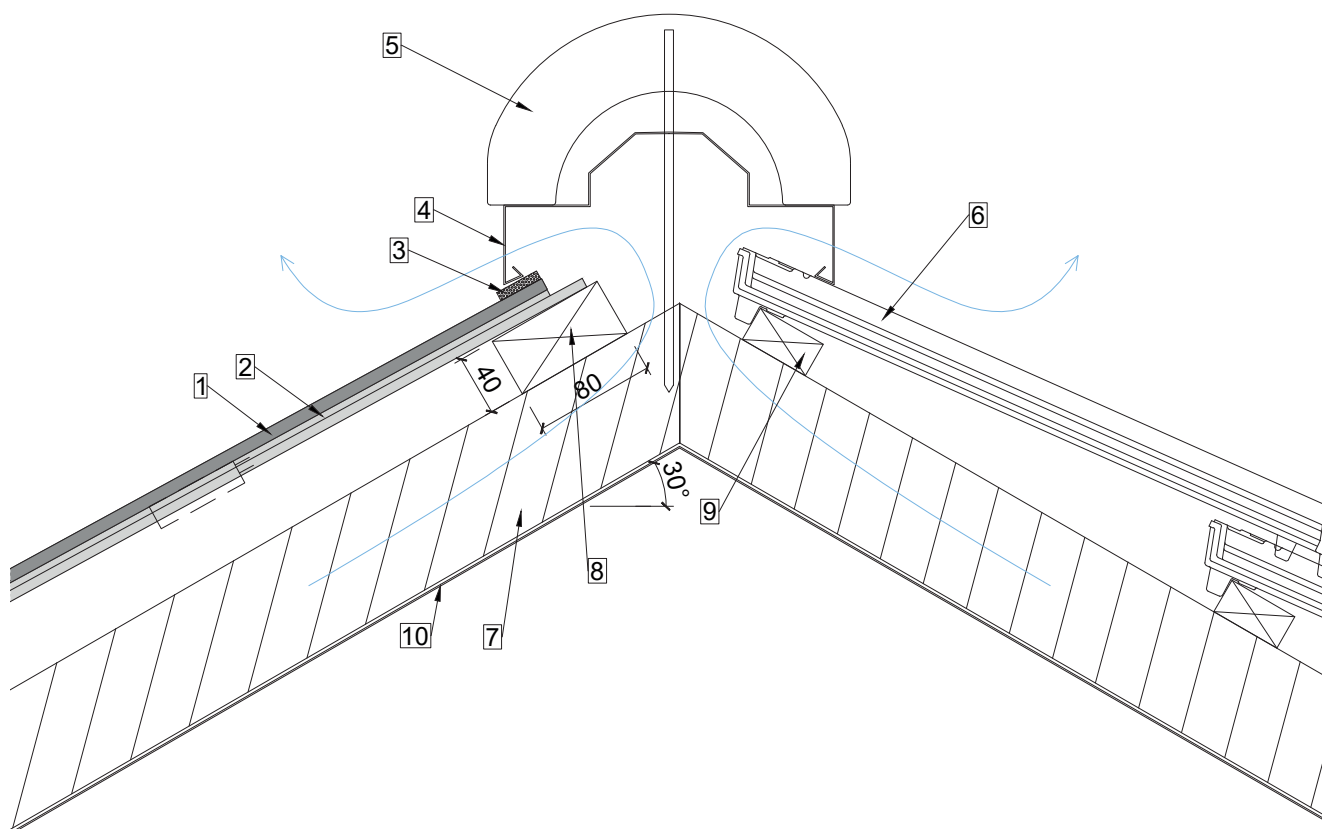


Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Firstabschluss mit Firstziegel

| A4 | 1:5 | V22.04 |

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Schiene
- 3 Dichtungs- & Modulschutz-Gummi
- 4 Lochblech
- 5 Firstziegel
- 6 Ziegel
- 7 Konterlattung
- 8 Dachlattung 80x40
- 9 Dachlattung für Ziegel
- 10 Unterdach



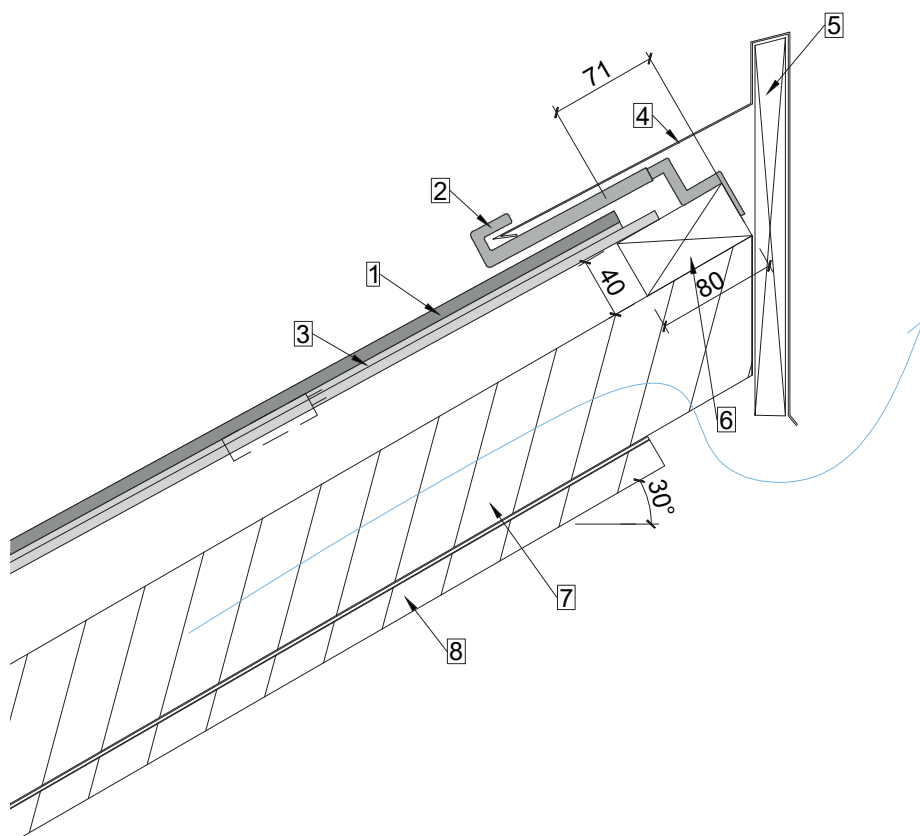
Sicherung der obersten Modulreihe bauseits.

Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Firstabschluss Pultdach

| A4 | 1:5 | V22.04 |

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Schiene
- 4 Spenglerblech
- 5 Stirnbrett
- 6 Dachlattung 80x40
- 7 Horizontale Lattung 40x40 zwischen Mittelhaken
- 8 Konterlattung
- 9 Schalung

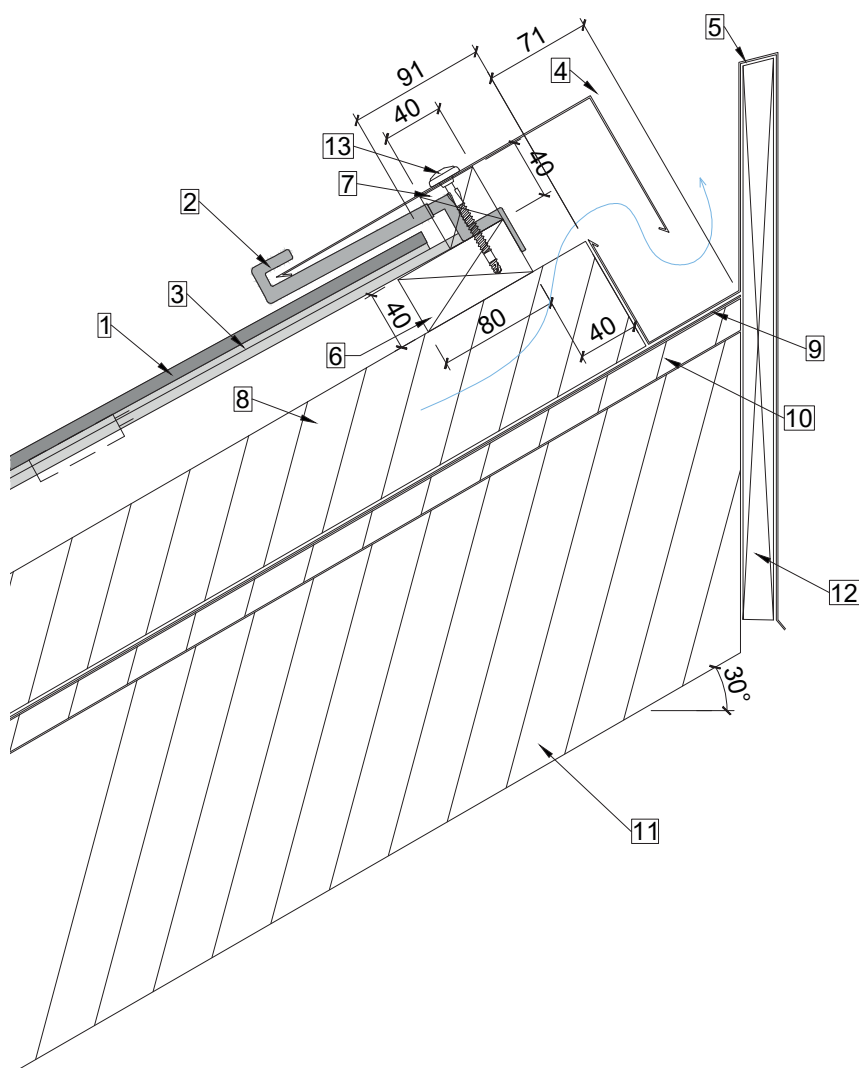


Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Firstabschluss Pultdach mit Rinne

| A4 | 1:5 | V22.04 |

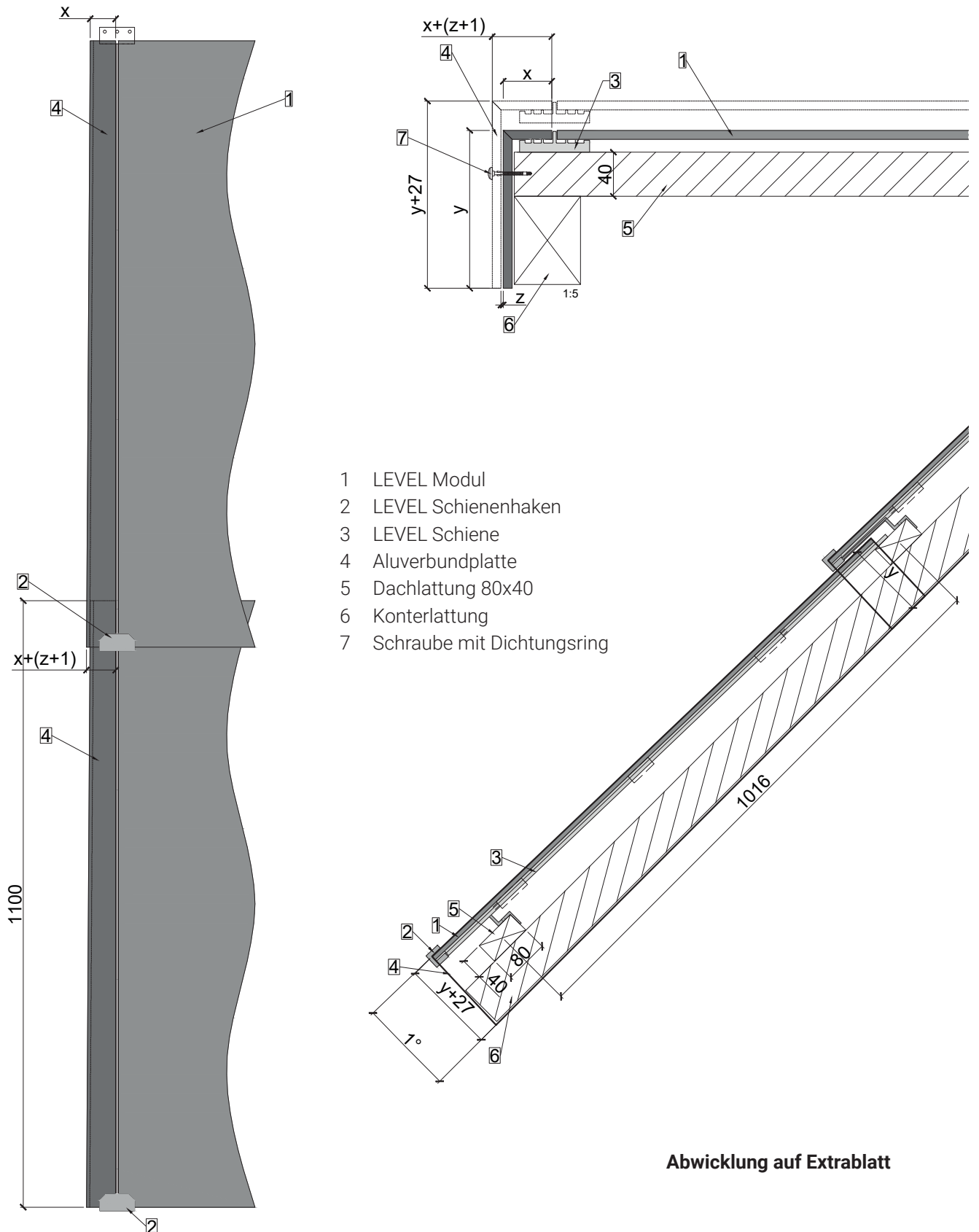
- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Schiene
- 4 Spenglerblech
- 5 Firstrinne
- 6 Dachlattung 80x40
- 7 Horizontale Lattung 40x40 zwischen Mittelhaken
- 8 Konterlattung
- 9 Unterdach
- 10 Schalung
- 11 Sparren
- 12 Stirnbrett
- 13 Schraube mit Dichtungsring



Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Ortgang mit Aluverbundplatte

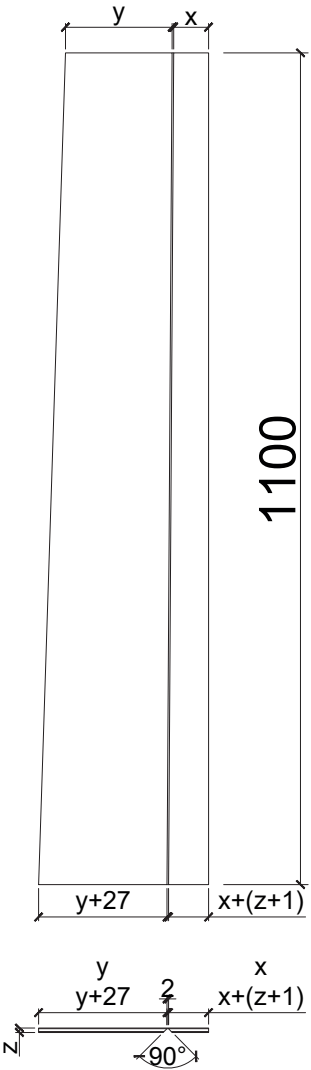
| A4 | 1:10 | V22.04 |



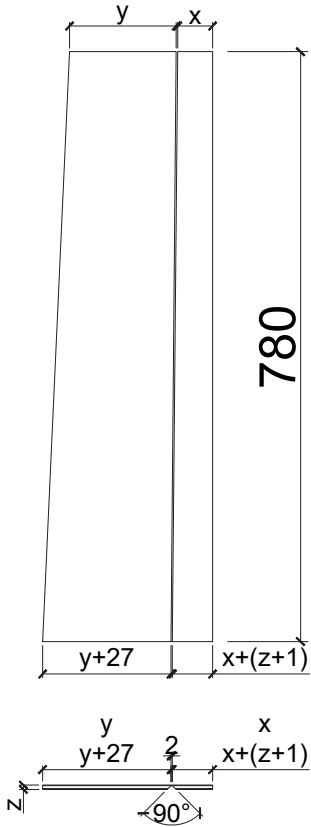
Abwicklung auf Extrablatt

Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Abwicklung Aluverbundplatte
Ortgang links 1100 mm



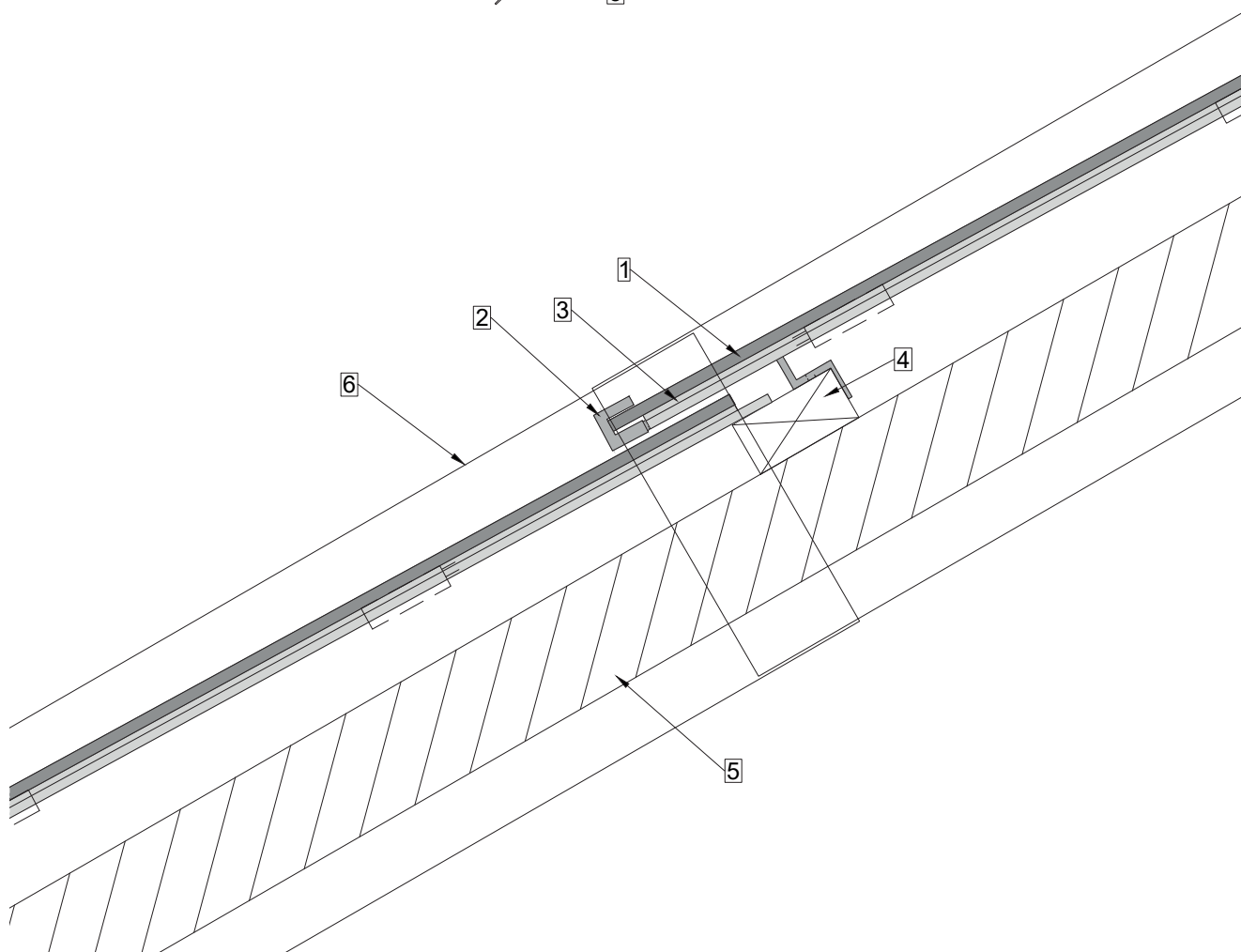
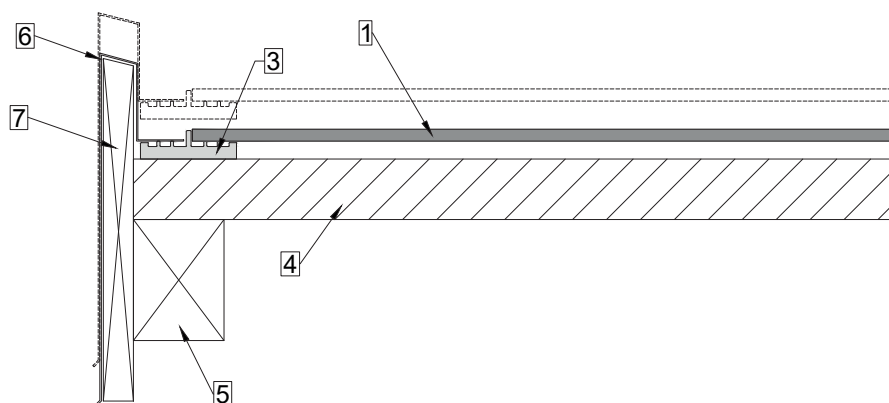
Abwicklung Aluverbundplatte
Ortgang links 780 mm



Ortgang mit Blechabschluss

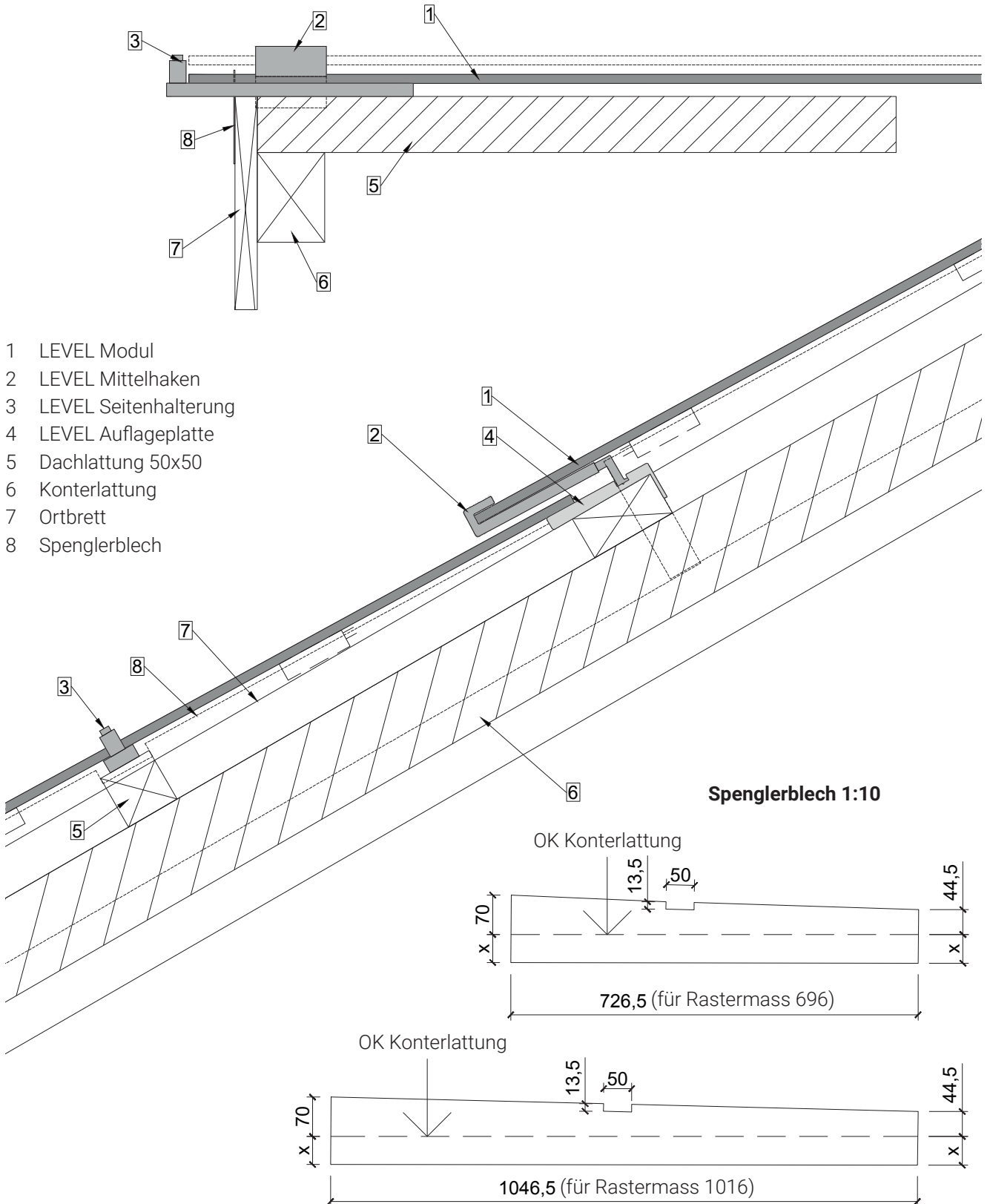
| A4 | 1:5 | V22.04 |

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Schienenhaken
- 3 LEVEL Schiene
- 4 Dachlattung 80x40
- 5 Konterlattung
- 6 Spenglerblech
- 7 Ort Brett



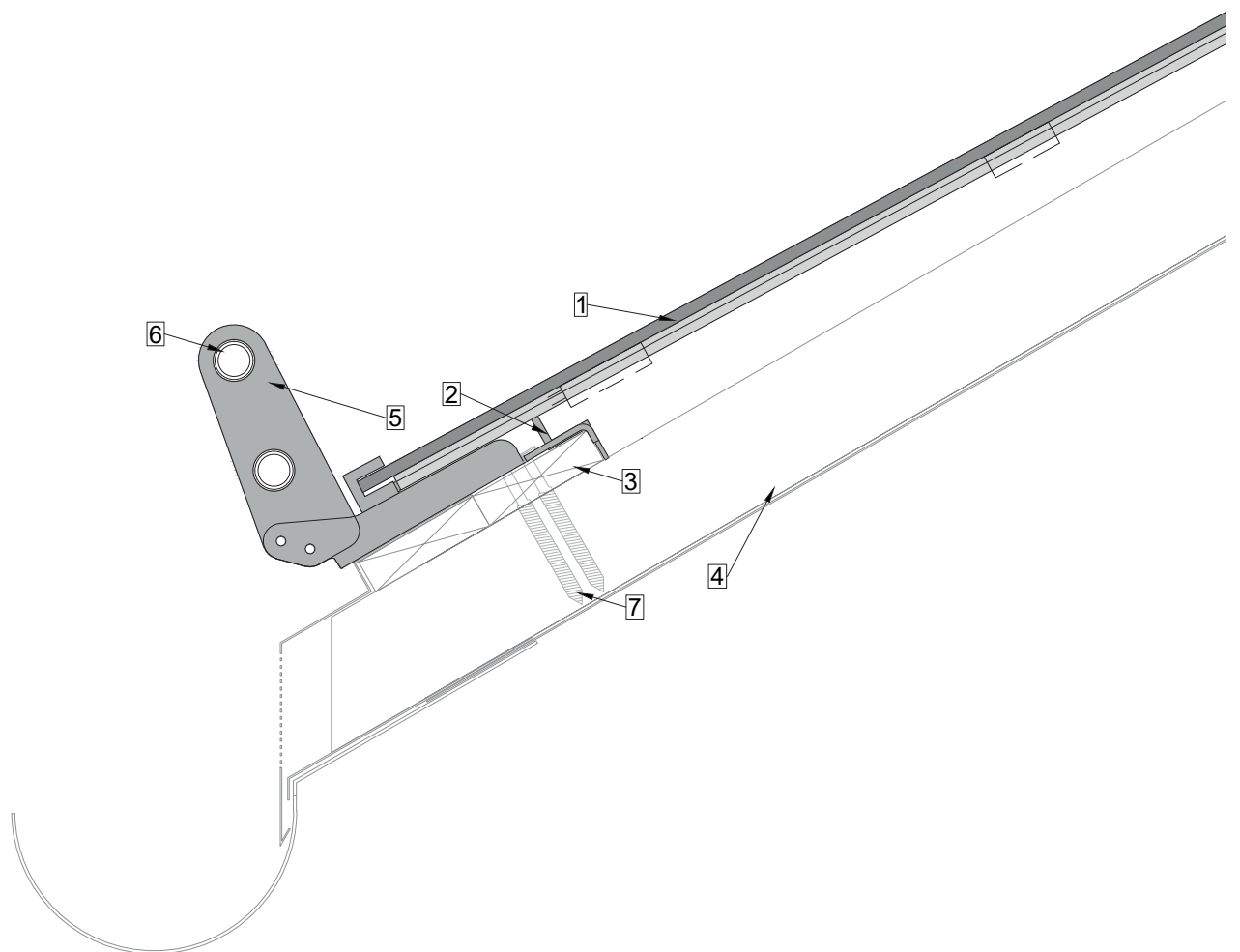
Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Anschlussdosenposition beachten!



Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

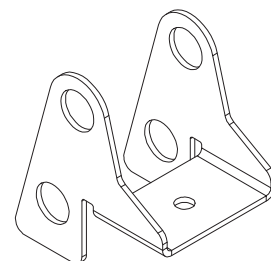
- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken / Schienenhaken
- 3 Holzbrett
- 4 Konterlattung
- 5 LEVEL Schneefang SEP (Schneehaken SEP mit Schneefangblech SEP)
- 6 LEVEL Schneefangrohr
- 7 Schrauben in Konterlattung



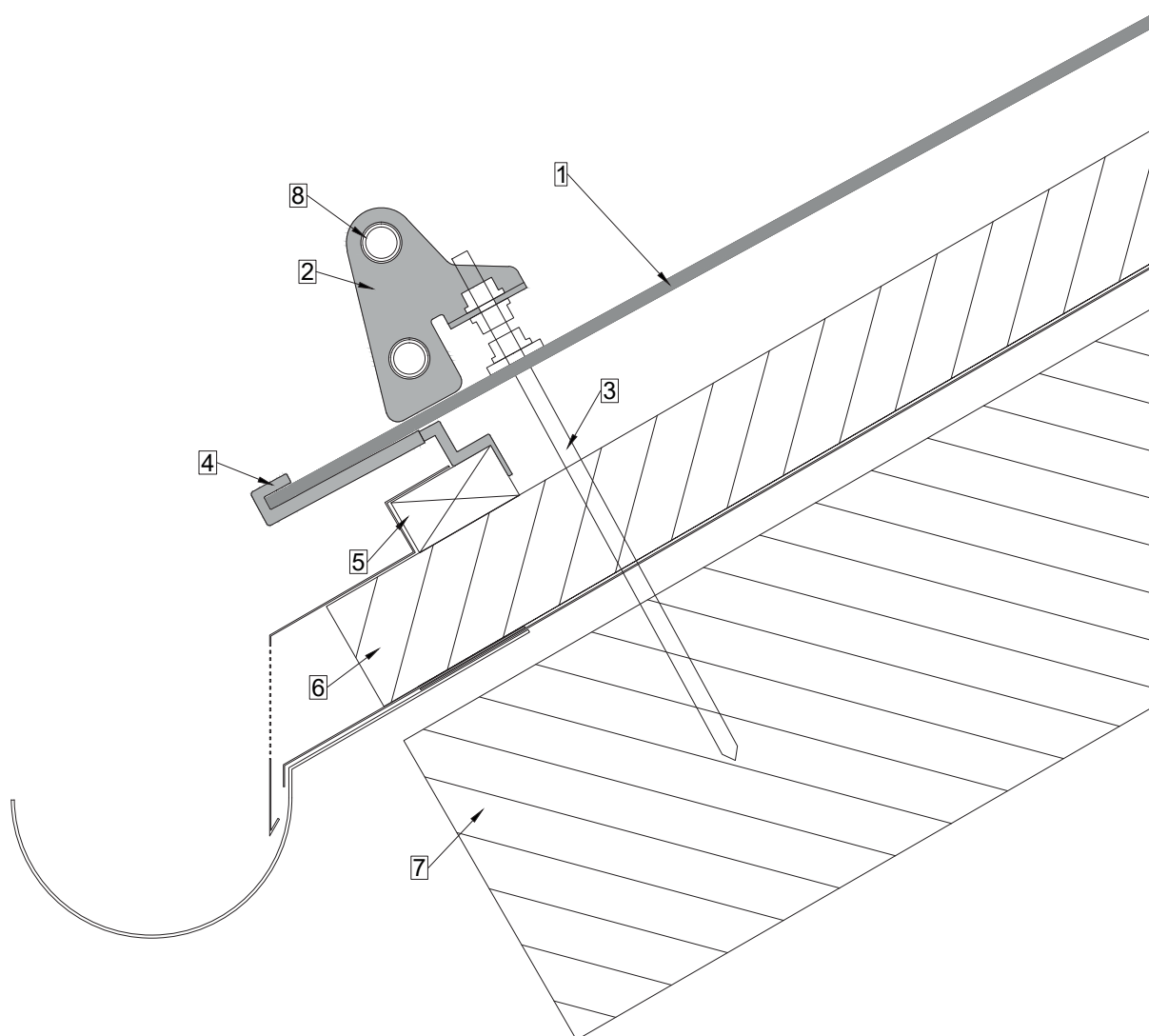
Schneehaken SEP wird unter jedem Haken platziert und in die Konterlattung verschraubt.
"Schneefangblech" nach dem Einsetzen der Modulen mit M6-Schrauben befestigen.
Bei erhöhten Ansprüchen empfiehlt Megasol den SEP Max zu verwenden

Für erhöhte Ansprüche

- 1 LEVEL Aluverbundmodul
- 2 LEVEL Schneefang über Aluverbund
- 3 Stockschraube 400 mm mit Dichtungsfunktion (100 mm in Sparren)
- 4 LEVEL Mittelhaken unter Schneefang
- 5 Dachlattung 80x40
- 6 Konterlattung
- 7 Sparren
- 8 LEVEL Schneefangrohr



LEVEL Schneefang über Aluverbund

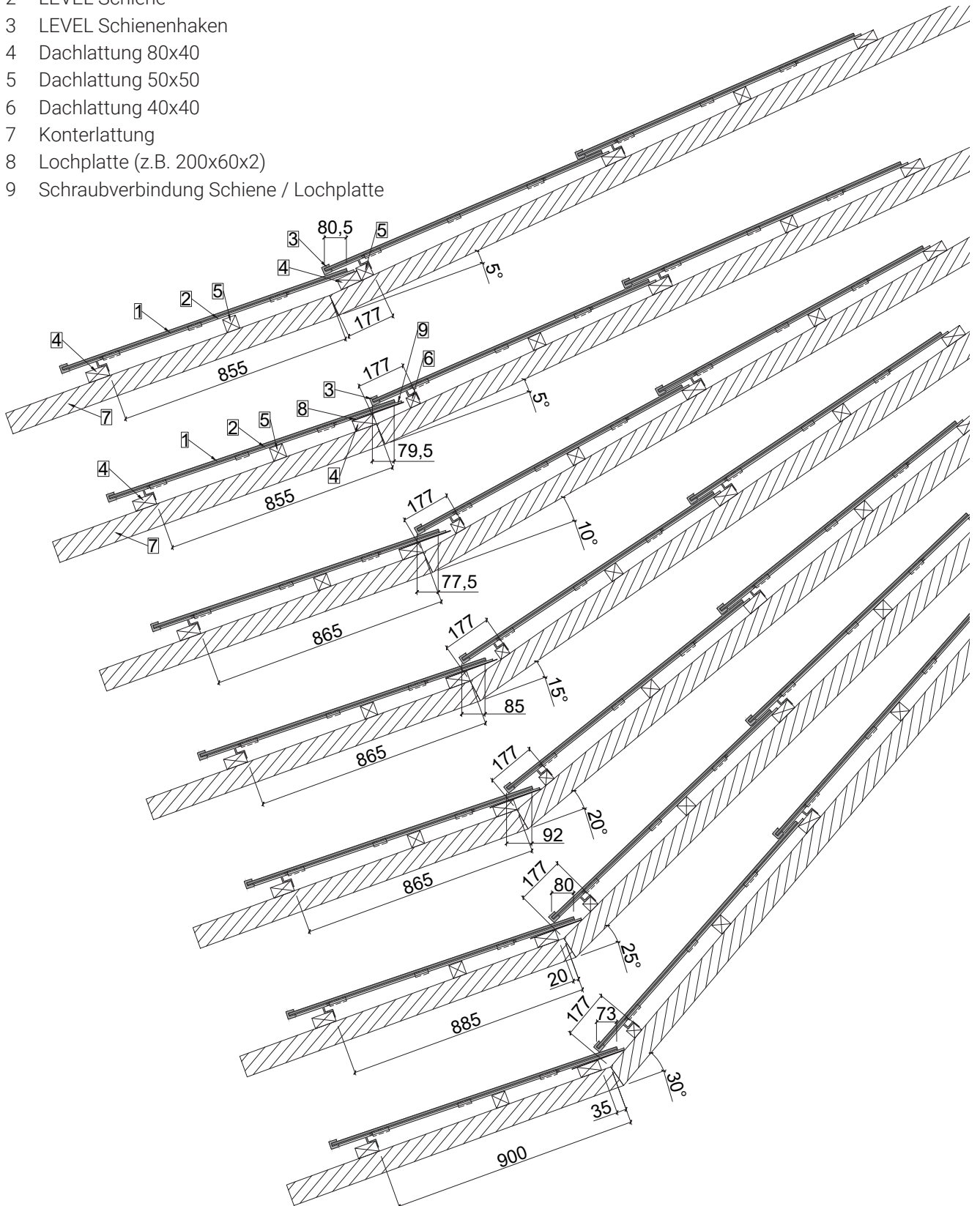


Der "LEVEL Schneefang über Aluverbund" wird über jedem Sparren montiert, resp. mindesten 3 pro Modul.
Der "LEVEL Schneefang über Aluverbund" wird ab einer Höhe von 800 m ü.M. empfohlen.

Dachbruch mit LEVEL Modul

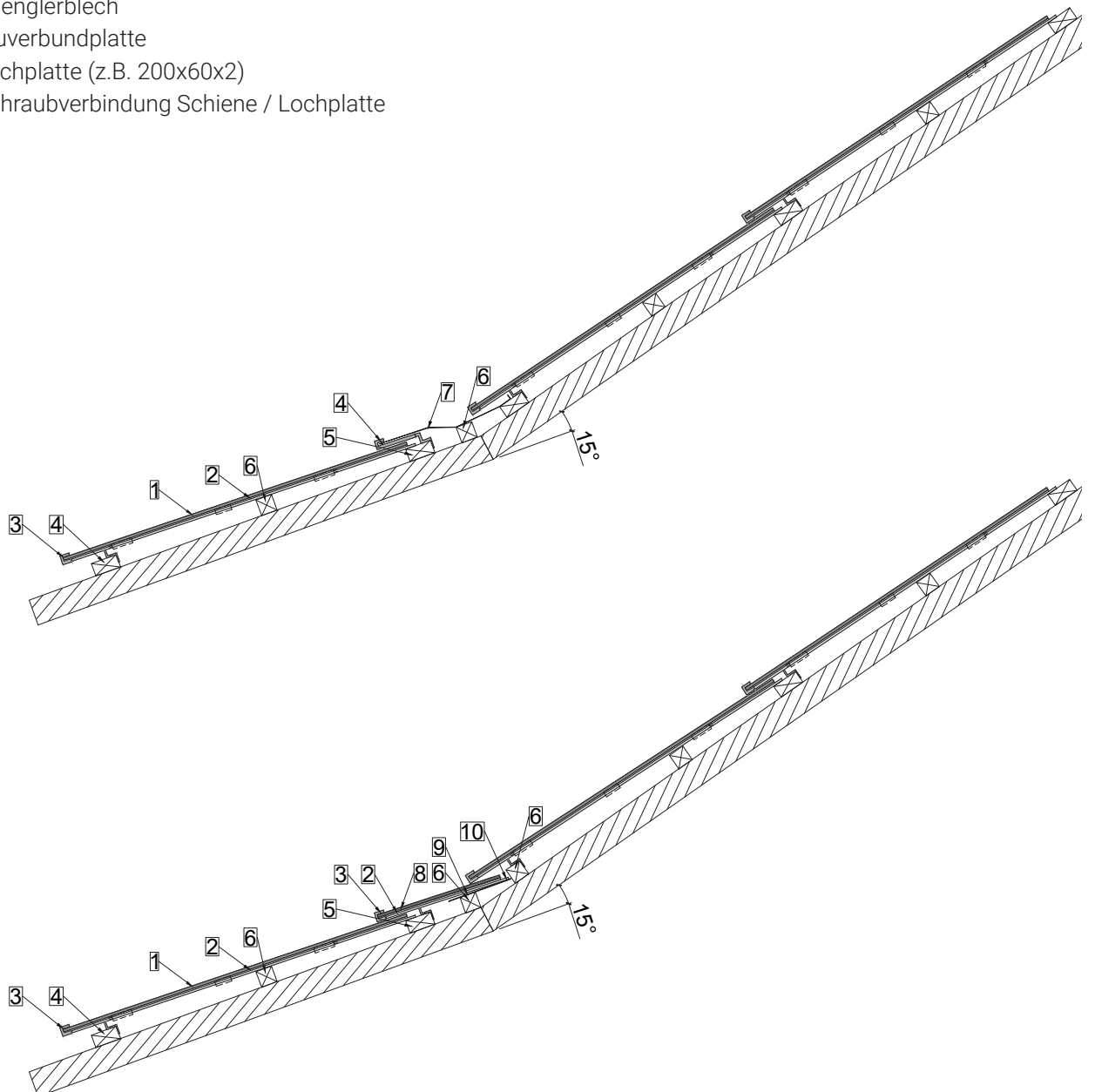
| A4 | 1:20 | V22.04 |

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Schiene
- 3 LEVEL Schienenhaken
- 4 Dachlattung 80x40
- 5 Dachlattung 50x50
- 6 Dachlattung 40x40
- 7 Konterlattung
- 8 Lochplatte (z.B. 200x60x2)
- 9 Schraubverbindung Schiene / Lochplatte



Dachbrüche über 30° ebenfalls möglich.

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Schiene
- 3 LEVEL Schienenhaken
- 4 LEVEL Mittelhaken
- 5 Dachlattung 80x40
- 6 Dachlattung 50x50
- 7 Spenglerblech
- 8 Aluverbundplatte
- 9 Lochplatte (z.B. 200x60x2)
- 10 Schraubverbindung Schiene / Lochplatte

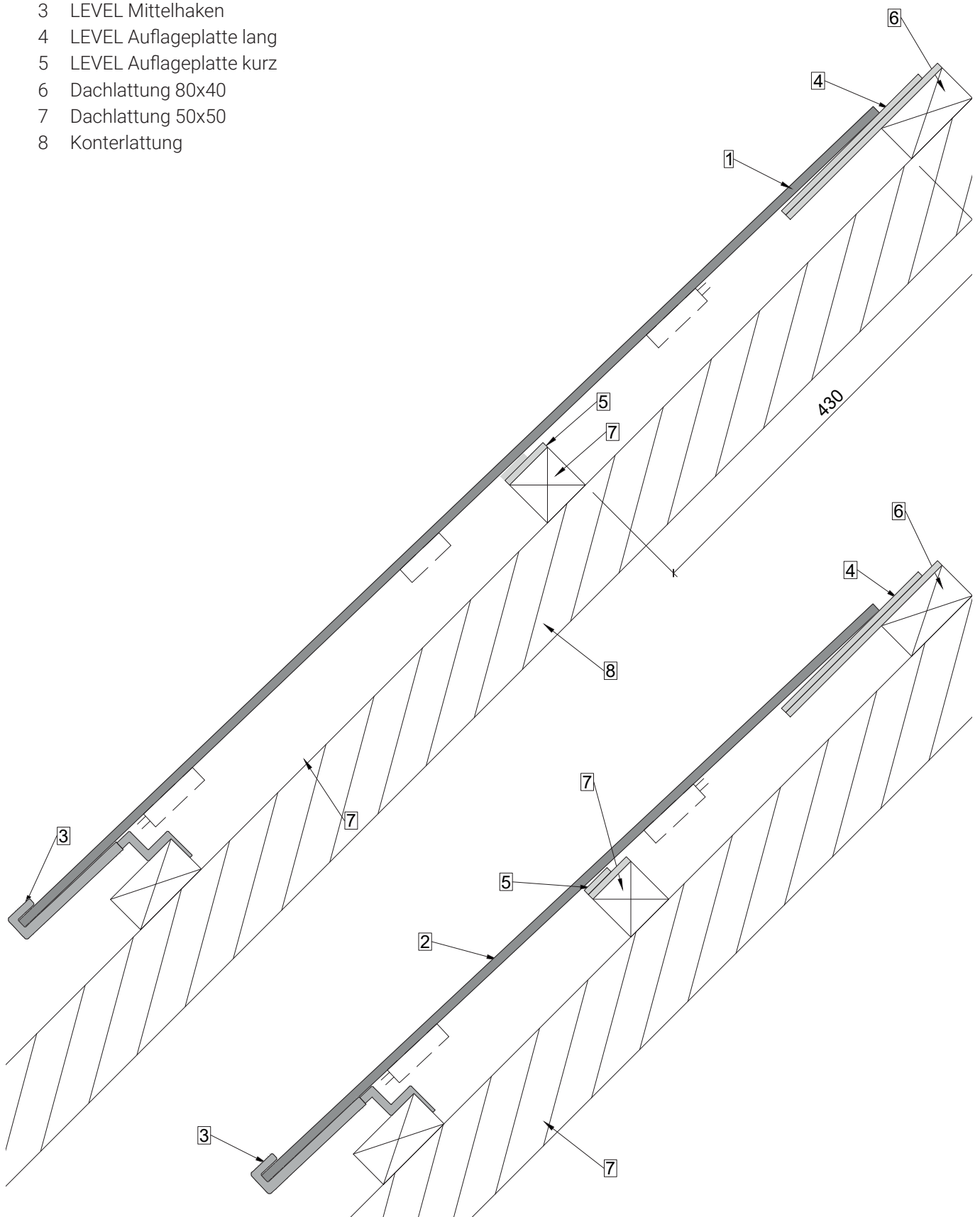


Dachbrüche 1° - 90° möglich.

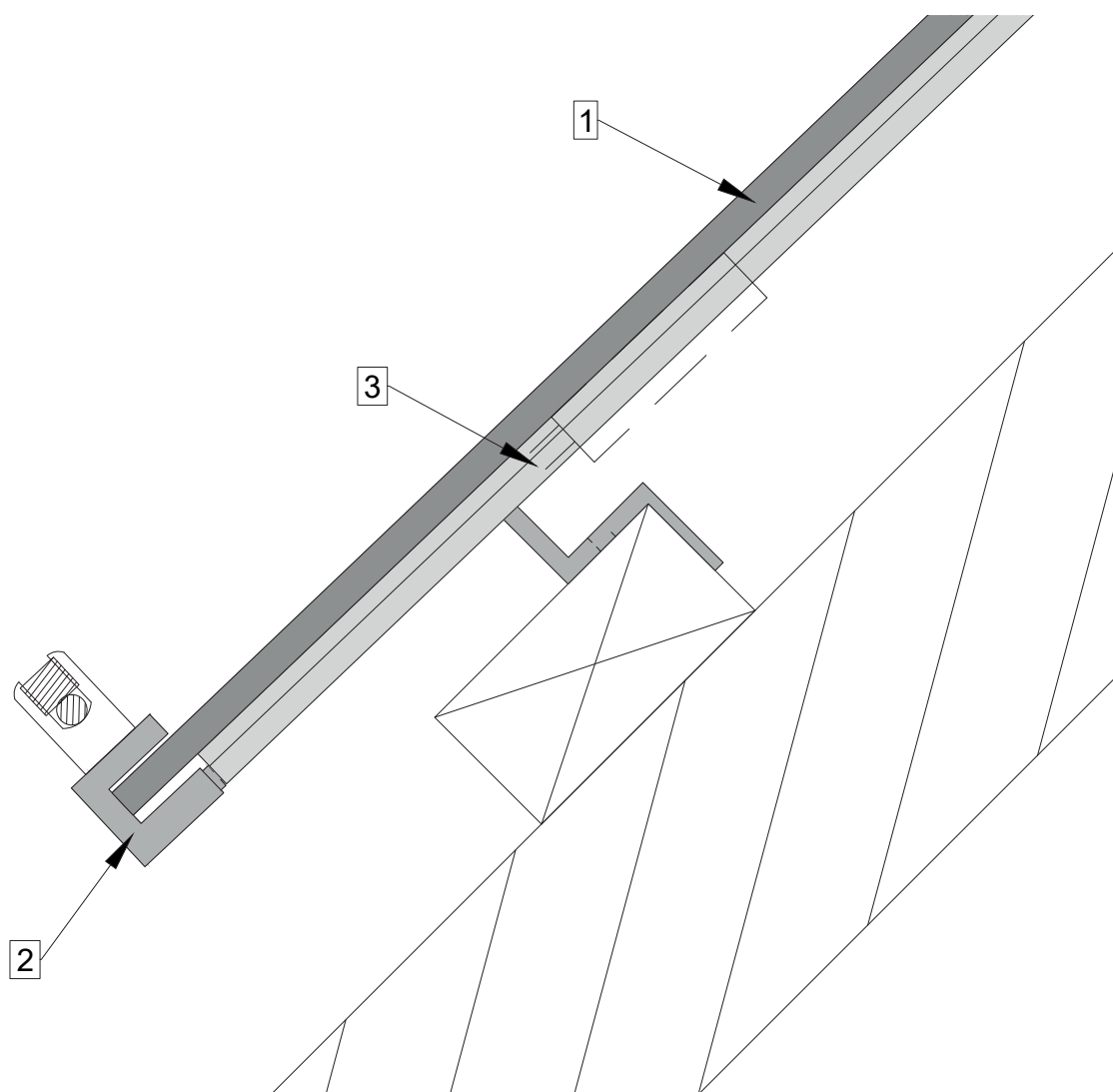
Auflageplatte

| A4 | 1:5 | V22.04 |

- 1 LEVEL Modul 1695x1100
- 2 LEVEL Modul 1695x780
- 3 LEVEL Mittelhaken
- 4 LEVEL Auflageplatte lang
- 5 LEVEL Auflageplatte kurz
- 6 Dachlattung 80x40
- 7 Dachlattung 50x50
- 8 Konterlattung



- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Schienenhaken BliSchu (auf Bestellung)
- 3 LEVEL Schiene



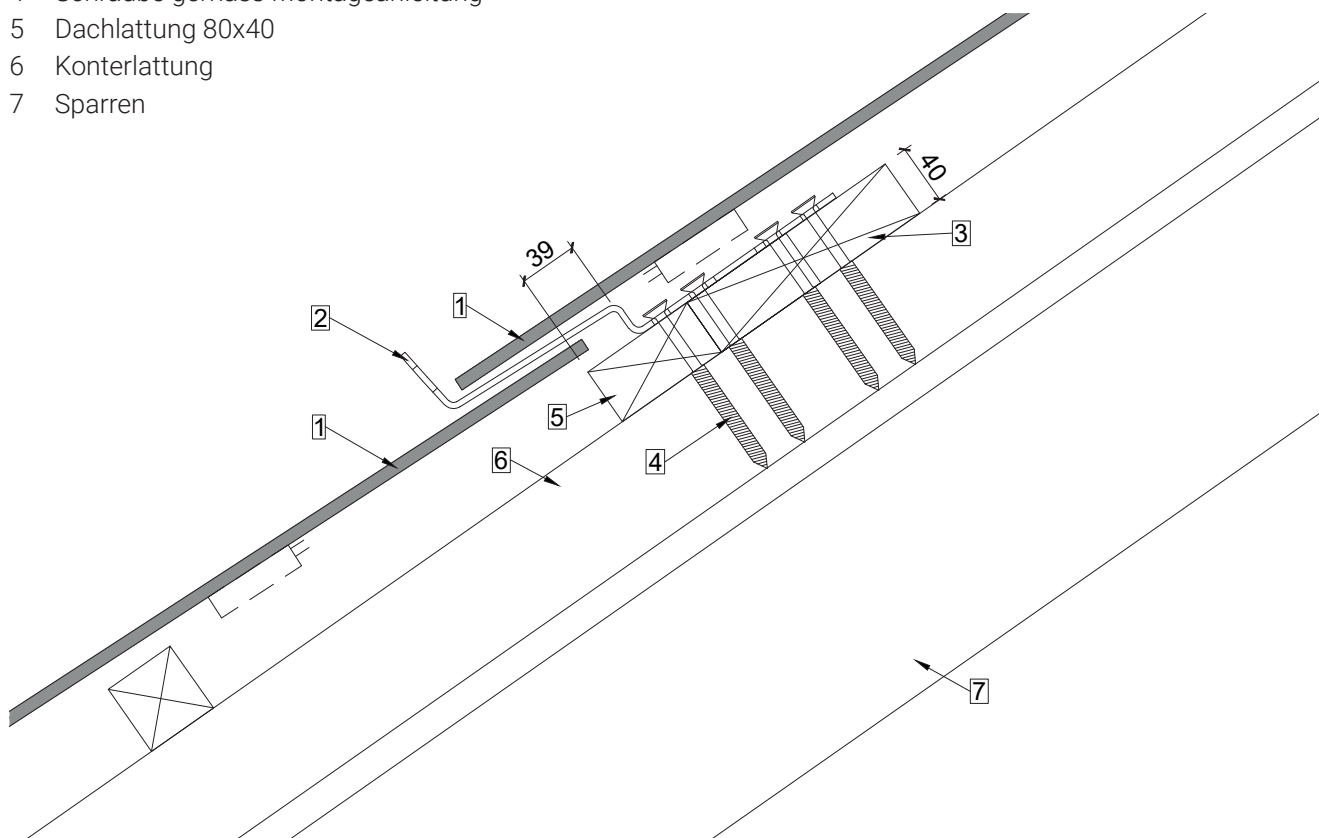
Hinweis: Auch bei sorgfältiger Planung und Ausführung des Blitzschutzanlage können im PV-Modul bei einem Blitzeinschlag sehr hohe Spannungen induziert werden, welche zur Beschädigung des PV-Moduls führen können. Der LEVEL Schienenhaken BliSchu ist eine Befestigungsmöglichkeit für den Blitzschutzdraht, welcher bei fachmännischer Auslegung das Gebäude schützen soll. Der Blitzschutz muss durch Spezialisten ausgelegt werden.

Allgemeine Information zu LEVEL und Blitzschutz:

Nach gängiger Auffassung führender Blitzschutzhersteller ist es nicht nötig die LEVEL Schienen und Haken ins Blitzschutzsystem zu integrieren, weil die PV-Module keinen Metallrahmen haben und aus isolierendem Material (Glas) bestehen. Andere metallene Teile wie Abschlussblech, Schneefang usw. müssen integriert werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Deutungshoheit bei der kantonalen Gebäudeversicherung liegt.

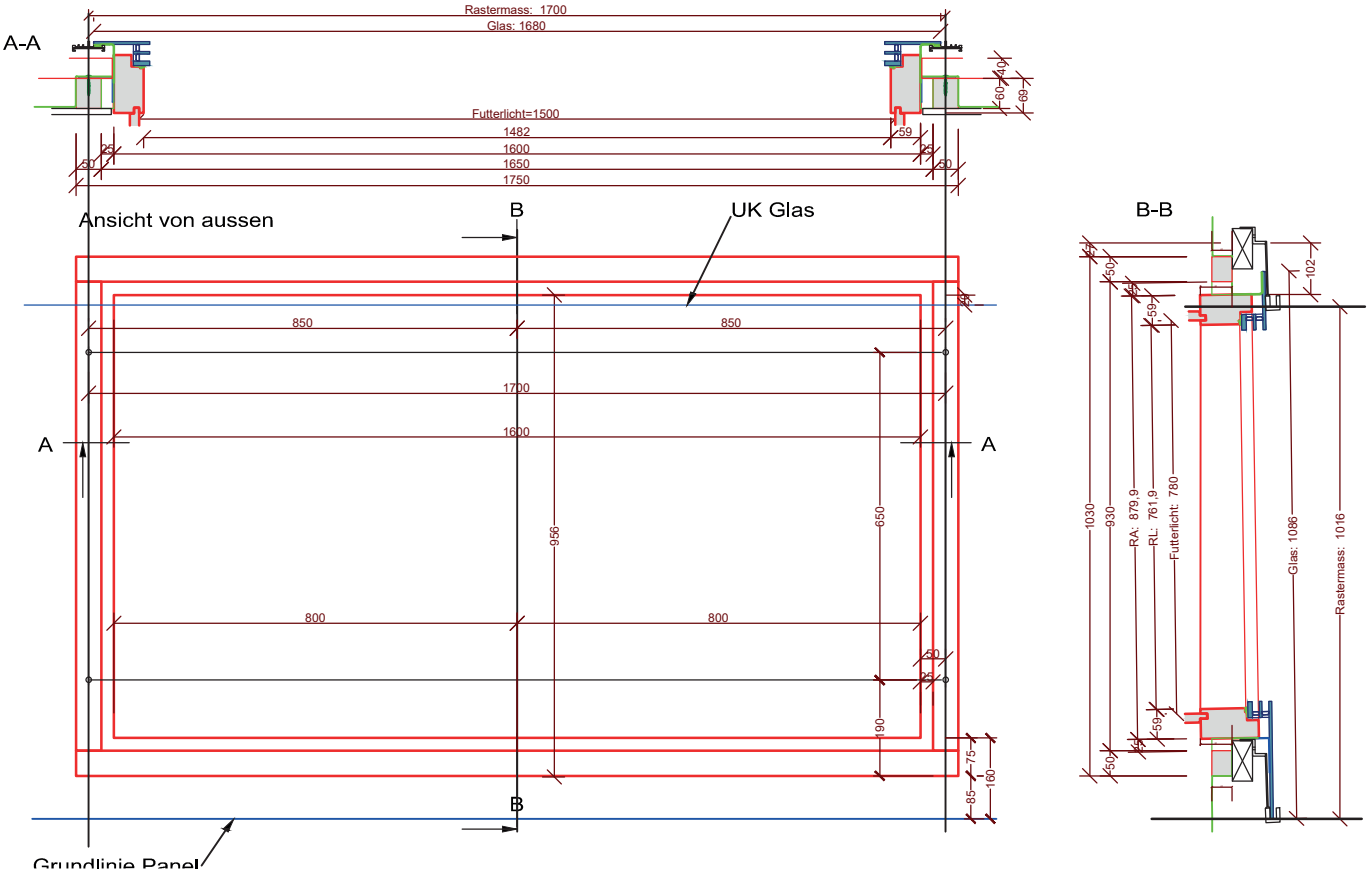
Zertifiziert nach EN 795A:2012 Typ A und CEN/TS 16415:2013 für max. 2 Personen.

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL & MATCH Slate Sicherungshaken
- 3 Holzbrett zur Auflage
- 4 Schraube gemäss Montageanleitung
- 5 Dachlattung 80x40
- 6 Konterlattung
- 7 Sparren



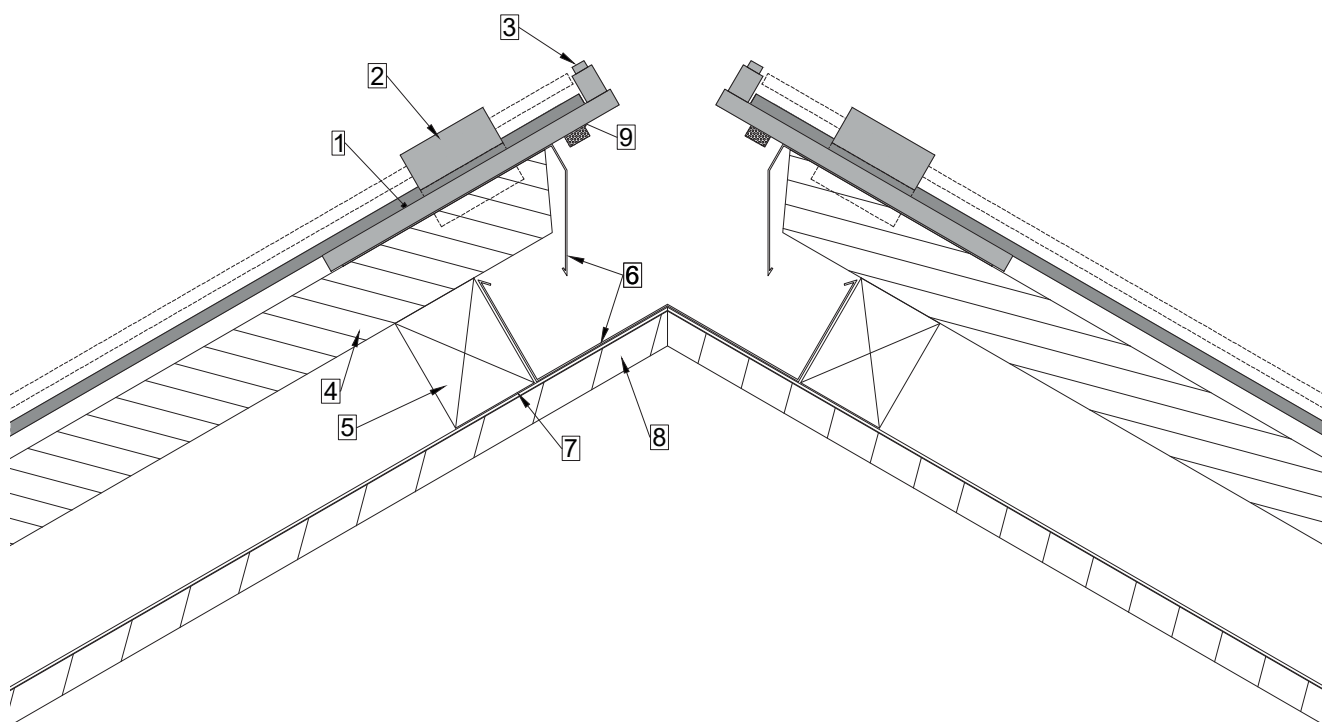
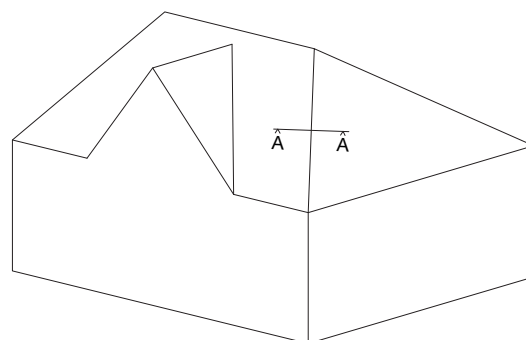
	<p>Die separaten und mitgelieferten Montage- und Anleitungsunterlagen sind vor der Montage zu studieren und müssen genau eingehalten werden. Die Anleitung muss von den Benutzern gelesen und verstanden sein. Die Herstellerangaben sind strikt einzuhalten. Eine Nichtbeachtung kann zu personellen Schäden führen.</p> <p>Dieses Blatt ist keine Montageanleitung!</p>
--	---

- Zwingend die offiziellen LEVEL & MATCH Slate Sicherungshaken Hinweise und Montageanleitung beachten.
- Es wird empfohlen, den Sicherungshaken in der Firstreihe zu platzieren.
- Sicherungshaken im Modulfeld: Modul einlegen, bevor die nächsten Haken oberhalb montiert werden.
- Die Auslegung ist gemäss den geltenden örtlichen Vorschriften durch qualifiziertes Fachpersonal durchzuführen.



Anschlussdosenposition beachten!

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Seitenhalterung
- 4 Dachlattung 50x50
- 5 Konterlattung
- 6 Wanne & Einlaufblech
- 7 Unterdach
- 8 Schalung
- 9 Dichtungsprofil (zwischen Seitenhalterungen)



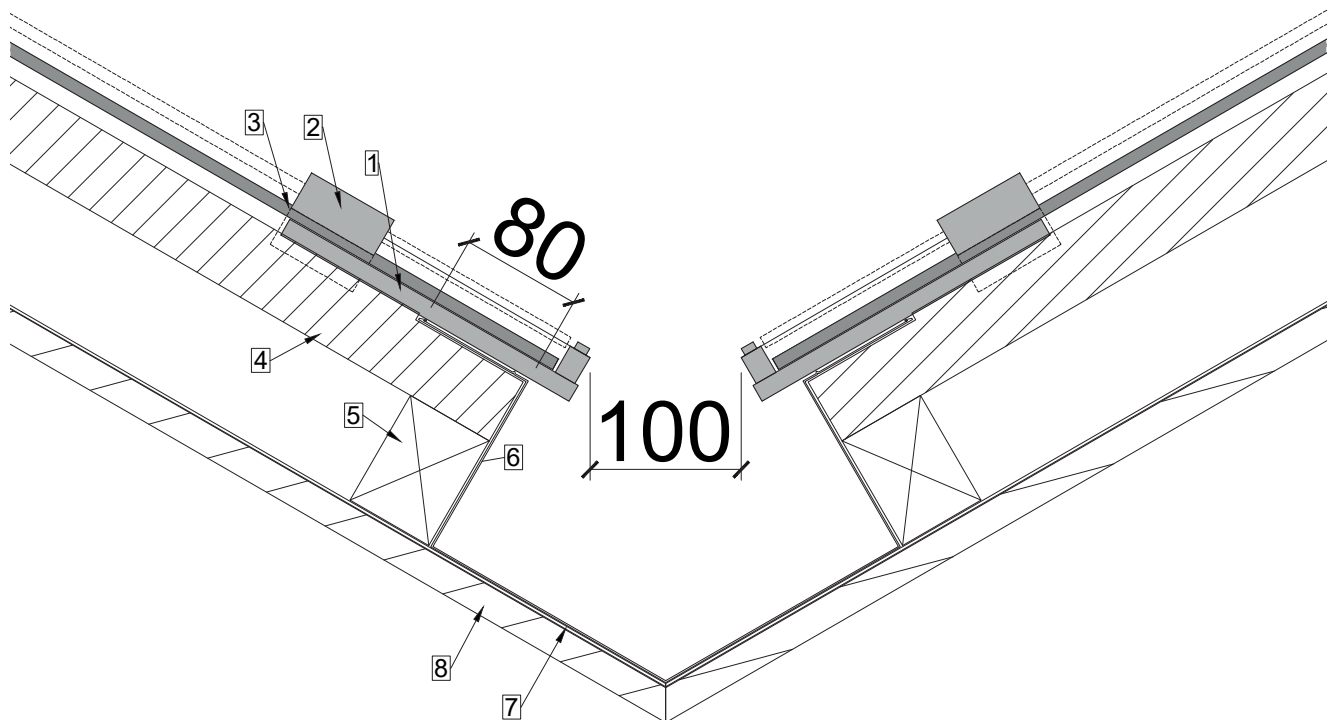
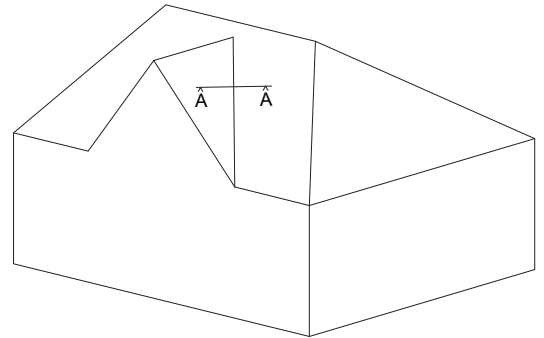
Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Kehle mit Wanne

| A4 | 1:5, 1:25 | V22.04 |

Anschlussdosenposition beachten!

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Seitenhalterung
- 4 Dachlattung 50x50
- 5 Konterlattung
- 6 Wanne
- 7 Unterdach
- 8 Schalung



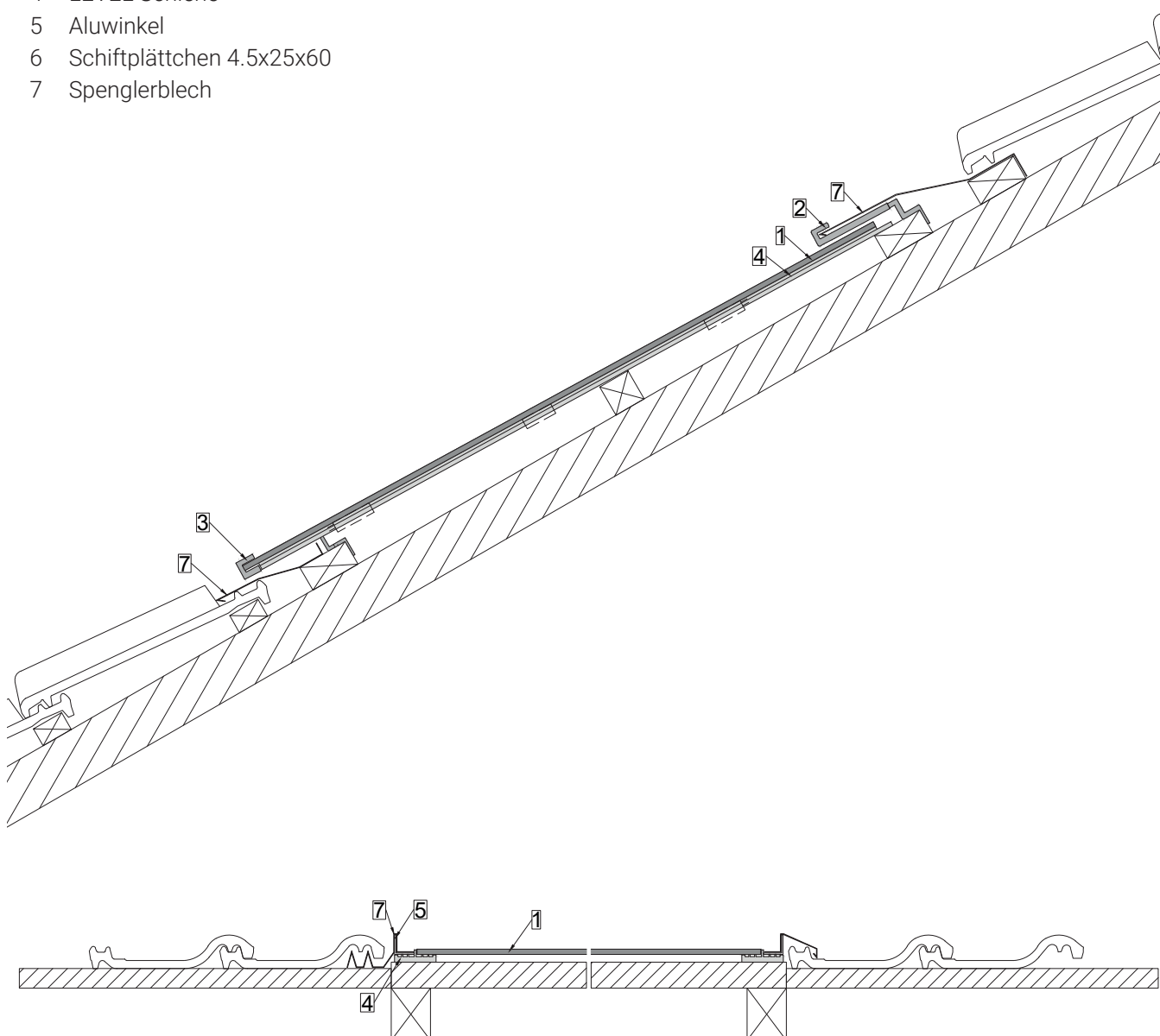
Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.

Vorschlag Ziegelanschluss

| A4 | 1:5, 1:10 | V22.04 |

Das LEVEL Indachsystem empfiehlt sich grundsätzlich zur Vollauslegung. Kommen keine Sondermodule in Frage, können diese durch Aluverbundplatten ersetzt werden. Werden LEVEL Module mitten in einem Ziegelfeld gewünscht, lässt sich das System mit simplen bauseitigen Massnahmen integrieren.

- 1 LEVEL Modul
- 2 LEVEL Mittelhaken
- 3 LEVEL Schienenhaken
- 4 LEVEL Schiene
- 5 Aluwinkel
- 6 Schiftplättchen 4.5x25x60
- 7 Spenglerblech



Die dargestellten Einbausituationen dienen als Lösungsvorschlag und Orientierung. Die korrekte Planung und Ausführung muss den örtlichen Bedingungen und Situationen angepasst werden und ist Sache des Unternehmers.